46. Jahrgang
Erscheint kostenlos alle 14 Tage
ISSN 0939-3129

NR. 1.068 / 06. Februar 2020

RIETBERGER Stadtanzeiger

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varensell und Westerwiehe

Geldgrab
Friedhofsgebühren: Bestattungen in Rietberg sind teuer
ab Seite 8

Jeckenthron
GKGR-Narren feiern die neuen Tollitäten Karin I. und Michael IV.
ab Seite 16

Männersache
Zweite Auflage des Herrengedecks gibt richtig Vollgas
Seite 21

Abgedankt
Judith Wulf gibt das Amt als Bokeler Ortsvorsteherin ab
Seite 33

DOKTORWÜRDE
Seite 20

Titelfotos: RSA/Addick/Steg

Volltreffer!

Kickbox-Premiere in der Cultura begeistert das Publikum ab Seite 36

Aber Hallo...!

Der Karnevalsauftakt ist gemacht. Mit der stürmischen Proklamationssitzung der Grafschaftler hat die närrische Stimmung in der Emsstadt gehörig an Fahrt aufgenommen. Das neue Prinzenpaar Karin I. Lummer und Michael IV. Sellemerten freut sich auf eine bunte Session mit vielen Highlights. Ganz besonders gespannt sehen sie natürlich dem Rosenmontagsumzug entgegen. Darauf freuen sich mit ihnen sicher schon eine ganze Menge Jecken, die sicherlich schon ihre Kostüme bereit liegen haben.

Ihr Rietberger Stadtanzeiger

...und wenn Sie uns etwas zu sagen haben:

RSA-Redaktion
Fon 0 52 44. 960 91-92
Fax 0 52 44. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

RSA-Anzeigen/ Kleinanzeigen
Fon 0 52 44. 960 91-98
Fax 0 52 44. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de

Seit 45 Jahren das beliebte STADT-MAGAZIN.

Aus seinem Briefkasten zog Gerd Muhle den anonymen Brief, in dem der Verfasser sich auf die zu fällenden Bäume auf dem Rietberger Friedhof bezog – mit einem bedrohlichen Unterton. *Foto: RSA/Addicks*

„Der Respekt geht immer mehr verloren“

Grenze ist überschritten: Gerd Muhle (SPD) spricht über Anfeindungen

Rietberg (mad). Es ist ein Ehrenamt, welches die Damen und Herren Kommunalpolitiker da bekleiden. Viele Stunden ihrer Freizeit knöpfen sie sich ab, um sich um die Belange der Stadt und ihrer Bürger zu kümmern. Nicht selten gibt es dabei auch kontroverse Diskussionen und knallharte Meinungsverschiedenheiten. Doch wie weit darf die Kritik gehen? Gerd Muhle, Sprecher der SPD-Fraktion im Rietberger Rat, hat am eigenen Leibe erfahren, was es heißt, in die Schusslinie von Meinungsgegnern zu geraten. Über die Art und Weise muss sich der Rietberger jedoch sehr wundern.

Es ist nicht das erste Mal, dass Gerd Muhle Gegenwind verspürt: Seit nunmehr 40 Jahren ist er in der Rietberger Politik aktiv. Dass man es nie allen recht machen kann, steht für ihn außer Frage. „Mit Kritik kann ich leben, aber die Qualität der Anfeindungen hat sich gewandelt“, sagt er. Vor über einem Jahr, nämlich im Dezember 2018, fischte Gerd Muhle einen Drohbrief aus seinem Postkasten. Der Verfasser bezog sich damals auf die Linden auf dem Friedhof an der Mastholter Straße. In scharfem Ton wurde darin der Spruch von Andrea Nahles zitiert: „Ab jetzt gibt‘s was auf die Fresse“. Gerd Muhle war darüber sehr irritiert. „Ich habe mich schon etwas bedroht gefühlt“, sagt er. Deshalb ließ er sich auch von der Polizei beraten, sah aber von einer Anzeige ab. „Das hätte ich nur gemacht, wenn noch ein weiteres Schreiben gekommen wäre“, so der SPD-Mann und betont gleichzeitig: „Es ist schon bemerkenswert, wie die Massivität der Drohungen, insbesondere aus der Anonymität heraus, zugenommen hat in den letzten Jahren“, sagt er und bezieht sich auch auf das Beispiel des Bürgermeisters aus Kamp-Lintfort. Zwar gedenke Muhle nicht, sich zu bewaffnen, aber räumt ein, dass ein mulmiges Gefühl zurückbleibe. „Besonders dadurch, weil ich außerdem auch noch anonyme Anrufe erhalten habe. Manchmal wurde einfach aufgelegt, ein anderes Mal ging es um die Baumfällung auf dem Friedhof“, so Muhle. Da wurde am Telefon gesagt: „Ihr macht es jetzt und die Kirche durfte es nicht.“ Solche Sätze stimmen den SPD-Mann nachdenklich. Eigentlich hatte er gar nicht vorgehabt, noch öffentlich über den Brief zu sprechen. Doch durch die Anrufe hatte er sich nun doch dafür entschlossen „Diese Entwicklung macht auch Andreas Sunder Sorgen“, so Muhle, der das Gespräch mit Rietbergs Bürgermeister gesucht hatte. „Es ist nicht das erste Mal, dass ich ins Schussfeld gerate. Da fragt man sich: Warum tut man sich das an? Grundsätzlich macht mir die politische Arbeit viel Spaß, aber sowas verleidet einem die Freude daran“, sagt Muhle.

–Anzeige–

Jetzt lohnt sich die Investition in die eigenen vier Wände

Im neuen Jahr können Hauseigentümer gleich doppelt sparen: Endlich gibt's Baugeld vom Staat

Wer 2020 in energetische Sanierung investiert, bekommt vom Staat bis zu 40% der Kosten zurück. Die Förderung soll helfen, das Eigenheim zukunftssicher zu machen. Der renommierte Dämmstoffspezialist und Geschäftsführer des IpeG-Institutes in Paderborn, Arnold Drewer, stellte sich gemeinsam mit dem Delbrücker Baustoffspezialisten Bernhard Westerhorstmann unseren Fragen zur neuen Förderung für Eigenheime:

Wer kann von der neuen Förderung profitieren?

Drewer: Grundsätzlich soll die Förderung den privaten Häuslebauer ansprechen. Gefördert werden energetische Sanierungsmaßnahmen am eigenen Haus. Voraussetzung ist, dass das Haus schon seit mindestens zehn Jahren steht.

Westerhorstmann: Hier im Hochstift wurden viele Häuser vor 2010 gebaut. Die Substanz ist noch hervorragend, energetische Sanierungen ergeben trotzdem Sinn. Eine geförderte Maßnahme, die echte Einsparungen mit sich bringt, ist das Dämmen der obersten Decke. Gerade bei den aktuellen Grundstückspreisen lohnt sich das Investieren in die eigenen vier Wände.

Drewer: Zusätzlich haben sich die Investitionszuschüsse der KfW-Förderung um 10% erhöht. Hier sind jetzt beim Bau eines KfW-Effizienzhauses bis zu 40% Tilgungszuschuss möglich. Das ist wiederum super interessant für Neubauer und Investoren.

Wie funktioniert die neue Förderung?

Diplom-Kaufmann Bernhard Westerhorstmann (Geschäftsführer Westerhorstmann, rechts) im Gespräch mit Arnold Drewer (Geschäftsführer des IpeG-Institutes in Paderborn). *Foto: privat*

Westerhorstmann: Die Förderung basiert auf einer Steuerrückerstattung. Die Baumaßnahme wird mit der Steuererklärung beim Finanzamt abgegeben. Von der Steuerlast werden dann 20% der Sanierungskosten abgezogen.

Drewer: Im ersten und zweiten Jahr können dann je 7%, im dritten Jahr nochmal 6% in Abzug gebracht werden. Dabei wird nicht die Berechnungsgrundlage verkleinert, sondern einfach ein Teil der gezahlten Steuern zurückerstattet.

Warum lohnt sich eine Sanierung gerade jetzt?

Drewer: Der wichtigste Grund ist sicherlich: Weil es finanziell attraktiv ist. Noch nie waren die Förderungen für Eigenheimbesitzer so hoch. Die gesamte Förderlandschaft hat sich in den letzten Jahren extrem verändert. Das ist sicher positiv für den Verbraucher.

Westerhorstmann: Auch die Welt befindet sich im Wandel. Fridays-for-Future hat den Klimawandel weltweit zu einem Topthema gemacht. Energie einsparen ist nicht bloß im Sinne des Geldbeutels, sondern auch im Sinne der Umwelt und unserer Zukunft. Bessere Dämmung hat zum Beispiel auch geringeren Energieverbrauch zur Folge.

Drewer: Das ist ein extrem wichtiger Punkt. Die CO_2-Steuer wird fossile Brennstoffe in den nächsten Jahren extrem verteuern. Jeder Liter gespartes Heizöl ist dann bares Geld wert.

Westerhorstmann: Sparen kann man also nicht nur mit Hilfe der Förderung, sondern auch durch geringeren Energieverbrauch in der Zukunft. Eine nachhaltige Maßnahme steigert außerdem den Wert des Hauses und ist ein wertvoller Beitrag zu mehr Umweltschutz und respektvollem Umgang mit Ressourcen. Informieren Sie sich jetzt!

Von kleinen Piraten auf See und kirchlichen Klobürsten

Stimmungskanonen: Bei der DRK-Karnevalssitzung schwingen nicht nur die Garden das Tanzbein

Rietberg (hds). Von wegen altes Eisen: Auch die Senioren wissen, wie man Karneval feiert. Eingeladen hatte zu dieser traditionellen Karnevalssitzung der DRK- Ortsverein Rietberg. Herzlich begrüßt wurde da natürlich das neue Prinzenpaar Michael IV. und Karin I. Über die Bühne wirbelten gleich zu Beginn Mädels von den Turmfalken gefolgt von Andrea Rodehutskors und Heike Isenberg. Als Postbote und als Frau Warendorf halfen sie sich gegenseitig mit den neusten Gerüchten und dem neusten Klatsch aus.

Auf große Fahrt, natürlich unter Piratenflagge, nahmen die kleinen Tänzerinnen von den Rietifunken alle mit und wurden mit einer Rakete belohnt. Bei Else und Lisbeth an der Bushaltestelle ging es ebenfalls turbulent zu. Erst recht wenn eine der Damen eine Klobürste aus der Handtasche zaubert und als kirchliches Utensil bezeichnet. Da ist sicher einiges aus dem Ruder gelaufen, aber wir haben ja Karneval.

Für Stimmung sorgte auch wieder der Fanfarenzug, der mit kräftigem Klatschen begleitet wurde. Zum Tanz lud das amtierende Prinzenpaar ein und wer mochte, machte einfach mit.

Exklusiver Blick hinter die Kulissen der Grafschaftler

In der Karnevalsscheune geht es während der fünften Jahreszeit immer besonders hektisch zu

Rietberg (sst). Am Ende sieht die Öffentlichkeit nur eine perfekt geschmückte Aula zu den Sitzungen und den monströsen und zugleich detailverliebten Prinzenpaarwagen der sich Rosenmontag, von der Menge bejubelt, durch die Innenstadt schlängelt. Doch die wahre Arbeit leisten eine Handvoll Freiwillige bereits viele Wochen vorher in der Karnevalsscheune.

Der Prinzenclub, dem die ehemaligen Prinzen (v.l.) Manfred Grundmeier, Ferdi Biermann, Robert Junkerkalefeld, Klaus Stücker, Gerd Muhle und Franz Josef Bolte angehören, will, falls noch Ideen und das nötige Kleingeld für ein Motto zusammenkommen, auch am Umzug teilnehmen. *Fotos: RSA/Steinberg*

Seit rund 15 Jahren wird in der Karnevalsscheune an der Westerwieher Straße gewerkelt, geschnitten, geklebt und bemalt was das Zeug hält. Nicht nur der jährliche Karnevalswagen für das Prinzen- und Kinderprinzenpaar entsteht unter monatelanger Vorbereitung, sondern auch diverse Bühnenbilder der Tanzgruppen. Für den Prinzen aus dem Jahr 2018, Siggi Laukötter-Bartscher, der sich als gelernter Maler und Lackierer seit Anfang des Jahrtausends mit Leidenschaft um die Umsetzung aller noch so verrückten Ideen kümmert, wird die Scheune daher in der Karnevalszeit zum zweiten Zuhause. Mithilfe einer handvoll Freiwilliger wird sich so abends in der Scheune getroffen, um gemeinsam die anstehenden Projekte zu besprechen und aufzuteilen. Nach erledigter Arbeit gibt es dann zur Belohnung hin und wieder auch mal das ein oder andere Feierabendbier. So entsteht nicht nur ein guter Teamgeist unter den Grafschaftlern, sondern auch anspruchsvolle Bühnenbilder und schön verzierte Wagen. Aber auch andere Projekte wie beispielsweise das diesjährige Bühnenbild der Tanzgruppe „Giebelstürmer“, ein Boxring, oder die Foto-Stellwand der Karnevalsjugend bekommen in der Scheune ihren handwerklichen und farblichen Feinschliff. „Wichtig ist mir, dass die Jugendlichen dann auch selbst mal kommen und mitmachen, damit sie sehen, dass eine tolle Karnevalszeit auch immer mit vorbereitender Arbeit im Hintergrund verbunden ist“, sagt „Scheunenchef“ Laukötter-Bartscher. Weiter dient die Scheune auch als Lagerplatz für die überlebensgroßen Karnevalsfiguren und rund 20 Bollerwagen, die sich die Schulen ausleihen können. Eine weitere Gruppe die in diesem Jahr ein Bollerwagen benötigt, ist der Prinzenclub der Grafschaftler, die laut dem Vorsitzenden, Robert Junkerkalefeld, in diesem Jahr selbst mit einem eigenen „Wagen“ am Umzug teilnehmen wollen. Dass bislang allerdings nur ein „Wollen“ feststeht, lässt sich auf dem ironisch formulierten Motto ablesen, nachdem bislang die Ideen und das Geld fehlen. Aber was noch nicht ist, kann ja noch werden.

Siggi Laukötter-Bartscher und Heinz Josef Bolte besprechen an der Planungswand die Details der Projektbetreuung.

Die Bühnenbilder für die Kindersitzung und der Boxring für die Tanzgruppe „Giebelstürmer“ werden in der Scheune verfeinert.

RIETBERGER Stadtanzeiger

Unsere Seite 6

Ein ganz besonderer Gast gratulierte der jungen Maria Kleine jetzt zu ihrem vierten Geburtstag: Rietbergs Bürgermeister persönlich überbrachte die Glückwünsche in die AWO-Kindertagesstätte Stennerland. Als Geschenk hatte Andreas Sunder einen Gutschein über 50 Euro mitgebracht – einzulösen bei einem hiesigen Sportverein. Etwa 100 sollen in diesem Jahr noch folgen. Sunders Idee, allen Kindern in Rietberg ein Jahr kostenfreien Sport zu schenken, ist in das nun angelaufene Projekt »Sports4kids« gemündet. Aus 15 Sportangeboten von acht Vereinen in allen sieben Stadtteilen können die Kinder wählen. „Das ist eine tolle Sache um die Vereine zu stärken, Mädchen und Jungen in Bewegung zu bringen und ihnen die Vereinswelt nahezulegen“, so Sunder. Gefördert wird das Projekt von Staatskanzlei und Landessportbund NRW. Foto: Stadt Rietberg

Passend vor dem Jahreswechsel sicherten sich die E-Junioren des SC Grün-Weiß Varensell in einem souveränen Turnier den Titel des „Hallenstadtmeisters 2020“. Die Stadtmeisterschaften der E-Junioren fanden Ende Dezember in der Rietberger Dreifachturnhalle statt und wurden vom TuS Viktoria Rietberg ausgerichtet. In einem spannenden Turnierende setzten sich die Grün-Weißen, um die Trainer Frank Schulte-Tickmann und Eva Hartkämper klar gegen die Rietberger Vereine durch. Im Anschluss wurde der erfolgreiche Titel im Vereinslokal gefeiert. Natürlich durften die Jungs und Mädchen auch aus dem großen Pokal trinken. Foto: privat

Das war ein tolles Nachspiel des ersten Unternehmerfrühstücks der CDU in Rietberg: Der Löschzug Mastholte freut sich über eine Spende in Höhe von 330 Euro, die der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Dr. Christian Brockschnieder (rechts) und der Rietberger CDU-Ortsvorsitzende Frank Schnatmann (links) jetzt gemeinsam an den Mastholter Löschzugführer Günter Poll (2.v.l.) und den stellv. Leiter der Feuerwehr Rietberg Christian Niermann überreichten. Das Geld soll einerseits für neue Gegenstände im neuen Feuerwehrgerätehaus und andererseits für Veranstaltungen und Aktionen der Jugendfeuerwehr der Stadt Rietberg eingesetzt werden. Foto: privat

Der Sozialverband VdK Rietberg hatte Anfang des Jahres erstmalig Mitglieder und Interessierte zum Neujahrsempfang eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen fand ein gemütliches Beisammensein statt, bei dem neue Kontakte entstanden und bestehende Kontakte gepflegt werden konnten. Dieser Stammtisch wird nun regelmäßig am 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr im Café Lange, stattfinden. Eine Anmeldung ist für Interessierte und Mitglieder dazu nicht erforderlich. Foto: privat

Das Leitungsteam der kfd St. Laurentius Westerwiehe ist für die kommenden zwei Jahre wiedergewählt. Maria Biermann, Christel Jansen, Christel Kramer und Monika Marx stellten sich zur Wiederwahl und wurden gemeinsam mit Präses Diakon Lothar Ommer in ihren Ämtern bestätigt. Sprecherin Maria Biermann konnte sieben Frauen begrüßen, die im vergangenen Jahr der Kfd beigetreten sind und dankte den Frauen, die seit zwei Jahren die Fahrradtouren organisieren. Foto: privat

C-Juniorinnen von Schwarz-Gelb Bokel mit Bronze-Medaille. Die Mädels von Schwarz-Gelb Bokel haben erneut wieder für ein tolles Ergebnis bei der Fußball-Hallenkreismeisterschaft der C-Juniorinnen in Rheda am 11. Januar gesorgt. Beim Turnier der Kreise Beckum und Gütersloh musste sich die Mannschaft der Trainer Carsten Praest und Jürgen Spexard nur der Mannschaft vom FSV Gütersloh geschlagen geben. Im Halbfinale gab es leider eine unglückliche 0:1 Niederlage. Im Spiel um Platz 3 konnte man den Gütersloher TV mit einem 3:0 deutlich besiegen und belegte so einen sehr guten dritten Platz. Das Turnier gewann später FSV Gütersloh im Finale mit 2:1 gegen Ahlen. Foto: privat

Beim Winterfest der Landfrauen und Landwirte in Mastholte war ein guter Mix aus Diskussionen zur Agrarpolitik und humorvollen Sketchen. Der Paderborner Kreisvorsitzende Hubertus Beringmeier (58) sprach über Energiewandel, Tierwohl und die Düngeverordnung. Die aktuellen Themen der heimischen Landwirte sprach der Ortsverbandsvorsitzende Georg Lübbert vor den knapp 200 Gästen an. „Wir sind bereit für Veränderungen und stellen uns der Kritik. Allerdings wollen wir auch machbare Ergebnisse“, forderte Lübbert die Politik zum Handeln auf. Bürgermeister Andreas Sunder versicherte auf der Seite der Landwirte zu stehen: „Die Lösungen müssen im Dialog angepackt werden“, sagte Sunder und betonte, dass 72 Prozent der Flächen Rietbergs landwirtschaftlich genutzt werden. Die Landfrauen heiterten mit kleinen Theaterstücken den kurzweiligen Nachmittag auf. Foto: privat

Messdiener-Aufnahme mit anschließender Generalversammlung. 14 neue Messdiener der Gemeinde wurden am 12. Januar vorgestellt. Sie wurden in einer Hl. Messe, die Pastor Plümpe zelebrierte, in die Messdienergemeinschaft aufgenommen. Dadurch wächst diese auf mittlerweile über 160 Kinder und Leiter. Mit dabei sind nun: Benedict Brandherm, Tim Brockschnieder, Leo Deppenkemper, Till Gondolf, Holly Gross, Theo Hagemeier, Clara Höckenschnieder, Lina Hustermeier, Franziska Petermeier, Merle Sauerland, Julia Sonntag, Lasse Sudahl, Pia Sudahl und Fiete Timm. Ausgebildet haben sie Jana und Theresa Pollhans, Annalena Maierfrankenfeld, Emily Dahlhoff und Jens Tingelhoff. Bei der anschließenden Generalversammlung der Jakobsleiter wurden Alexander Elberg als „Messdiener des Jahres“ und Andrea Roloff als „Leiterin des Jahres“ für ihr Engagement ausgezeichnet. Foto: privat

Nachhilfeinstitut Studienkreis bietet Infos zum Thema Schulstress

Rietberg. Fast die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler leidet oft oder sehr oft unter Stress; vor allem, wenn es Zeugnisse gibt. Anlässlich der Halbjahreszeugnis-Vergabe veröffentlicht der Studienkreis deshalb einen Eltern-Ratgeber mit dem Titel „Schluss mit dem Schulstress“. Die 48 Seiten starke Broschüre gibt es jetzt gratis im Studienkreis Rietberg – solange der Vorrat reicht. Informationen zu möglichen Beratungszeiten gibt es telefonisch unter 0800 111 12 12 und im Internet unter studienkreis.de.

„Leichte Anspannung ist bei wichtigen schulischen Herausforderungen durchaus nützlich“, sagt Thomas Momotow vom Studienkreis. „Dauerhafter Stress jedoch ermüdet, senkt das Leistungsvermögen und macht krank.“ In dem Ratgeber „Schluss mit dem Schulstress“ erfahren Eltern, auf welche Symptome sie achten sollten und wie sie ihr Kind sinnvoll bei Anzeichen unterstützen können, damit es wieder ins Gleichgewicht kommt. Eine erste Orientierung gibt der „Schulstress-Test“ in der Broschüre.

Neue Friedhofsgebühren sorgen für erheblichen Unmut

Bestattungen in Rietberg und Bokel sind im städtischen Vergleich durch Eigentümerwechsel teuer

Rietberg/Bokel (dg). Gegen geplantes Fällen einiger Linden auf dem Rietberger Friedhof am Johannesweg bäumten sich einige Politiker, Bürger und Umweltaktivisten sehr deutlich auf. Der massive Protest gegen Kirche und Ehrenamt führte zur Entscheidung ihre Friedhofsverwaltung in Rietberg und Bokel aufzugeben.

Somit ist die Stadt Rietberg, seit dem 1. Januar 2020 in der Bestattungspflicht. Ordnungsgemäß erstellte sie eine neue Satzung und Gebührentabelle für beide Friedhöfe. Letztere sorgt seit einigen Wochen für erheblichen Unmut.
Teilweise extrem gestiegene Bestattungskosten verlangen Klärung. Der Rietberger Stadtanzeiger hat für seine Leser einen Gebühren-Vergleich zur eigenen Beurteilung erstellt (siehe Tabelle). Bestattungen auf Gottesackern in Rietberg und Bokel werden aus Kostensicht zukünftig zu einer exklusiven Entscheidung.
Entsteht nun im Stadtgebiet wohl möglich ein Beerdigungs-Tourismus?

Der RSA fragte bei Rietbergs Stadtverwaltung bezüglich der hohen Gebühren nach. Auszüge des Antwortschreibens von der Pressestelle lauten: „Der Betrieb von Friedhofsanlagen ist eine kommunale Pflichtaufgabe. Bislang haben in Rietberg die Kirchengemeinden diese Aufgaben übernommen. Zum Jahreswechsel 2019/2020 haben sich die katholische Kirchengemeinde Rietberg sowie die evangelische Kirchengemeinde Rietberg aus freien Stücken aus dem Betrieb und der Unterhaltung der Friedhöfe in Rietberg und Bokel zurückgezogen, so dass die Stadt Rietberg selbst die Aufgabe übernehmen muss“.
(Zitat Ende)

Gebührenordnung auf Friedhöfen im ganzen Stadtgebiet Rietberg

	Rietberg/ Bokel ab 01.01.2020 städtisch	Rietberg/ Bokel bis 31.12.2019 Verwaltung Kirchengemeinde	Mastholte Verwaltung Kirchengemeinde	Neuenkirchen Verwaltung Kirchengemeinde	Westerwiehe Verwaltung Kirchengemeinde	Varensell Verwaltung Kirchengemeinde
Gebühren für den Erwerb und Wiedererwerb von Nutzungsrechten (je Grabstelle)						
Erdreihengrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahren	832,90 €	200,00 €	330,00 €	150,00 €	187,50 €	
Erdreihengrabstätte für Verstorbene ab 5 Jahren	1.110,60 €	800,00 €	480,00 €	309,00 €	750,00 €	
Urnenreihengrabstätte	999,50 €	800,00 €	480,00 €	280,00 €	510,00 €	
Erdwahlgrabstätte	1.554,80 €	800,00 €	480,00 €	309,00 €	1.500,00 €	
Urnenwahlgrabstätte	1.443,80 €	800,00 €	480,00 €	280,00 €	860,00 €	
Rasenreihengrabstätte für Sarg	1.777,00 €	1.150,00 €	2.780,00 €	1.500,00 €		
Rasenreihengrabstätte für Urne	1.332,70 €	1.150,00 €	2.780,00 €	950,00 €		
gärtnerisch gestaltetes Urnengemeinschaftsgrab	1.999,10 €	1.150,00 €				
Verlängerung des Nutzungsrechtes einer Erdwahlgrabstätte (pro Jahr)	51,80 €	26,67 €	16,00 €	10,30 €		
Verlängerung des Nutzungsrechtes einer Urnenwahlgrabstätte (pro Jahr)	48,10 €	26,67 €	16,00 €	9,33 €		
Bestattungsgebühren						
Gebühr für Erdbestattung	777,70 €	400,00 €	450,00 €	460,01 €	460,01 €	
Gebühr für Kindererdbestattung	679,90 €	200,00 €	225,00 €	229,96 €	229,96 €	
Gebühr für Urnenbestattung	435,90 €	200,00 €	225,00 €	229,96 €	229,96 €	
Benutzung der Friedhofskapelle und Leichenkammer						
Benutzung der Leichenzelle/-kammer	67,90 € pro Tag	150,00 €	150,00 €	100,00 €	74,00 € pro Tag	
Benutzung der Friedhofskapelle/Trauerhalle	328,70 €	150,00 €	150,00 €	100,00 €	134,00 €	
Sonstige Leistungen - Verwaltungsgebühren						
Fahrgenehmigung Gewerbetreibende	200,60 €					
Ausstellung eines/einer Urnenanforderungsscheins /Urnenbeisetzungsbescheinigung	171,90 €					
Gebühr für die Genehmigung eines Grabmals	286,60 €	50,00 €		15,00 €	20,00 €	
Rückgabe von Gräbern						
frühzeitige Rückgabe von Gräbern (pro Jahr)	230,30 €					

Lag bei Redaktionsschluss nicht vor

Alle Angaben ohne Gewähr

Weiter heißt es: Nach §6 Kommunalabgabengesetz NRW werden Friedhöfe als eine kostenrechnende öffentliche Einrichtung geführt, sind Benutzungsgebühren zu erheben. Diese sollen die voraussichtlichen Kosten in der Regel decken. Die ansatzfähigen Kosten sind auf die Nutzer umzulegen.

Hat die Politik bei der neuen Gebührenordnung versagt?

Für die Kalkulation 2020 wurden die Gebühren anhand vorsichtiger Kostenschätzungen ermittelt. Ein Unterschied zu den bisherigen Gebühren der Kirchengemeinde ergibt sich u. a. deshalb, da die Stadtverwaltung eigenes Personal vorhalten muss. Bei der kath. Kirchengemeinde wurden viele Arbeiten u. a. die des Friedhofsgärtners, Totengräbers und sogar der Friedhofsverwaltung im Ehrenamt geführt.
Von der Möglichkeit für das Jahr 2020 lediglich eine Kostendeckung von 80 oder 90 % zu erheben, hat die Politik keinen Gebrauch gemacht. Der Rat beschloss im Dezember 2019 eine 100%ige Kostendeckung.
Soweit die Antwort der Verwaltung. Nicht zutreffend ist dabei, dass Totengräber und Friedhofsgärtner ehrenamtlich im Einsatz waren. Sie waren nur deutlich günstiger in der Berechnung ihrer Arbeit.
Bleibt die Frage offen, ob dieses nicht auch eine Kalkulationsgrundlage gewesen wäre. Hat der Rat in diesem Fall Verwaltungsvorschläge einfach abgesegnet, ohne nach kostengünstigeren Alternativen zu schauen? Hat die Politik hier versagt? Getreu dem Motto: „Das letzte Hemd hat keine Taschen“. Schade, mehr Kreativität und Fingerspitzengefühl hätte gut getan.

Damit begann der Ärger. Die Linden auf dem Friedhof am Johannesweg wollte die kath. Kirchengemeinde aus Sicherheitsgründen im Herbst 2018 fällen lassen. Massive Proteste gegen die Maßnahme führten zur Aufgabe der Friedhofsverwaltung durch die Kirche. *Foto: RSA/Rehling*

Fontänen und Pyrotechnik im Park

Feuerfest am 14. Februar: eine Veranstaltung für die gesamte Familie

Rietberg. Es hat sich zu einer beliebten Veranstaltung in der Winterzeit entwickelt. Das Feuerfest des Fördervereins Gartenschaupark ist seit seinem Beginn ein Publikumsmagnet. Dieses Mal geht es fast zurück zu den Anfängen, denn auch die Premiere war an einem Valentinstag. Der 14. Februar ist nun wieder das Datum für die Ausrichtung der Veranstaltung. Anfangs fand das Großereignis noch im Park Mitte auf der Wiese am Untersee statt, mittlerweile ist man umgezogen in den Parkteil Nord, also nach Neuenkirchen. Die Multifunktionsfläche zwischen Rietbik und Volksbank-Arena gilt als ideales Terrain für das Ereignis. Von 17 bis 22 Uhr gibt es ein buntes Angebot, in dessen Zentrum das Entzünden des großen Feuerstapels steht. Natürlich gibt es wieder zusätzliche kleine Feuerschalen. Sie dienen nicht nur der Wärme und der Optik, sondern ermöglichen es, frisches Stockbrot zu rösten. Gerade die Kinder haben an diesem urigen Vorgehen immer wieder ihren Spaß. Das Feuerfest gilt auch als eines der beliebtesten Familienfeste der Region.
Live-Musik gehört dazu: Es sind stets Rietberger Bands, die für die gute Unterhaltung sorgen werden. Der Förderverein Gartenschaupark unter Leitung von NRW-Landtagspräsident André Kuper hat auch in diesem Jahr neuerlich Artisten verpflichtet, die mit ihrer Feuershow für spektakuläre Momente sorgen werden. Angesetzt sind die Vorführungen zu 17.30 Uhr, 18.15 Uhr und 19 Uhr, pyrotechnische Effekte werden in der letzten Darbietung des Abends für zusätzliche Spannung sorgen. Um 19.30 Uhr starten die Feuerfontänen. Wie gewohnt ist mit Grillgut, Waffeln, Stockbrot, aber auch Flammlachs und natürlich Getränken bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Inhaber von Jahreskarten 2020 für den Park haben freien Eintritt, ansonsten zahlen Erwachsene nur den Winter-Tagespreis von zwei Euro.

Verletzter nach Messerstecherei

Mastholte. Zu einer Messerstecherei ist es am vergangenen Samstag im Rietberger Ortsteil Mastholte gekommen, in deren Verlauf ein junger Mann schwer verletzt wurde. Nach Angaben der Polizei war ein 25-jähriger Mann an der Straße Am Feldkamp mit einem 51-jährigen Mitbewohner aneinander geraten. Es entbrannte ein handfester Streit, in dessen Verlauf der 51-Jährige dann zu einem Messer griff und den jüngeren Mann verletzte. Laut Polizeibericht waren beide Männer zur Tatzeit alkoholisiert.
Es wurde anschließend gegen den 51-Jährigen ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet.

kurz notiert...

Seniorensport

Neuenkirchen. Der TuS Westfalia Neuenkirchen erweitert sein Angebot im Seniorensport. Mit einem „Kessel Buntes“ für Senioren werden Bewegung, Spiel, Musik, klönen und einiges mehr im Sportheim, Lange Str. 177, angeboten. Los geht es immer am ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Weitere Infos unter Tel. 05244/2889.

„Ladies, eilt herbei

Mastholte. Für die Frauensitzung der Kfd Mastholte mit großem und buntem Programm am 16. Februar gibt es noch ein paar Karten. Los geht es um 15.45 Uhr im Hotel Adelmann. Zuvor gibt es bereits ab 15.11 Uhr ein Kaffeetrinken.

Anerkennung und Dank für lange Treue

Musikgemeinschaft ernennt Bodo Nittka zu ihrem Ehrenvorsitzenden

Rietberg. Im vergangenen Jahr konnte die Musikgemeinschaft Rietberger Jäger/Musikfreunde Bokel ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Bei der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung wurde an dieses Ereignis erinnert, welches die Musikfreunde gemeinsam mit befreundeten Schützen- und Musikvereinen feiern konnte. Dank ging an die treuen Mitglieder Bernhard Kleinehakenkamp (zehn Jahre) und Bernd Wimmelbücker (40 Jahre). Zudem konnte der erste Vorsitzende Benedikt Altehülshorst mit Ludwig Ramsel ein neues Mitglied in den Reihen der Gemeinschaft begrüßen.
Ein ganz großer Dank ging außerdem an Bodo Nittka. Viele Jahre lang war er im Vorstand der Musikgemeinschaft tätig, 15 davon als erster Vorsitzender. Als Anerkennung seiner geleisteten Dienste wurde er nun zum Ehrenvorsitzenden der Musikgemeinschaft ernannt.
Bei den Vorstandswahlen wurden der erste Vorsitzende Benedikt Altehülshorst und auch Schriftführerin Priska Brockschnieder in ihren Ämtern bestätigt. Martin Weiser legt sein Amt als musikalischer Leiter nieder und Benedikt Altehülshorst wird als neuer musikalischer Leiter gewählt. Er erhält Unterstützung von zwei Kapellmeistern.

Lena Leweling und Benedikt Althülshorst (rechts) gratulieren Bodo Nittka zum Ehrenvorsitz. *Foto: privat*

– Anzeige –

Der schönste Tag im Leben soll einfach perfekt werden

An was Brautpaare alles denken müssen, damit die Hochzeitsfeier für alle unvergesslich wird

Rietberg (mad). Sie hat Ja gesagt – und damit beginnt dann der Trubel! Die Hochzeit muss organisiert werden, mit allem, was dazu gehört. Ein Kleid muss her, der Bräutigam braucht einen schicken Anzug, die Ringe werden ausgesucht, der Brautstrauß ausgewählt und – wo wird eigentlich gefeiert? Es gibt so vieles zu bedenken.

Der schönste Tag im Leben eines Pärchens sollte der Hochzeitstag sein, der hoffentlich so perfekt wie möglich verläuft. Damit das klappt, sollte sich das Paar möglichst früh zusammensetzen und aufschreiben, wie sie sich den großen Tag vorstellen. Denn je mehr Vorlaufzeit vorhanden ist, desto entspannter lassen sich die einzelnen Punkte auf der langen Liste abarbeiten. Von der Wahl

Das Paar sollte sich eine übersichtliche Liste machen

der Ringe bis hin zum Buffet soll schließlich alles stimmen. Soll es auch eine kirchliche Trauung geben und wenn ja, dann noch am selben Tag? Wie möchte das Brautpaar vorfahren? Mit dem Sportwagen, dem Oldtimer oder ganz romantisch in einer Kutsche? Und dann stellt sich die Frage, wo es im Anschluss an die Trauung mit der ganzen Hochzeitsgesellschaft hingehen soll. Die Wahl der Location ist enorm wichtig, denn zum einen sollen alle Gäste gut untergebracht werden können, zum anderen muss auch berücksichtigt werden, dass genug Platz für die spätere Party vorhanden ist. Dabei ist das Ambiente natürlich auch von entscheidender Bedeutung, denn schließlich sollen sich nicht nur die Brautleute, sondern selbstverständlich auch die Gäste rundum wohl fühlen.

Dann steht dem perfekten Tag eigentlich nichts mehr entgegen und die gesamte Hochzeitsgesellschaft kann unbeschwert feiern. Und wenn doch mal eine kleine Panne passiert, sollten einfach alle entspannt damit umgehen. Niemand ist perfekt und später wird man mit Sicherheit über ein kleines Malheur herzhaft lachen können.

– Anzeige –

Zur Hochzeit
Wir verwirklichen nicht nur Ihren Tortentraum, wir haben auch die Räumlichkeiten.
Standesamtliche Trauungen sind bei uns im Haus möglich.
Zur Linde
Langenberg (direkt an der Kirche)
0 52 48 / 60 99 00
www.cafe-zur-linde.de

STARP
Die größte Auswahl Ostwestfalens
Braut- und Abendmode
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr
Sa 9:00-16:00 Uhr
Modehaus Starp OHG
www.starp.org
Fürstenstr. 4-8 • 33415 Verl-Kaunitz • Tel. (0 52 46) 35 37

Stilvolles Ambiente für Ihre Feierlichkeit

Familienbetrieb Lütkewitte erfüllt die individuellen Wünsche der Gäste

Westenholz. Der Gasthof Lütkewitte ist die Adresse für Ihre Hochzeitsfeier in Delbrück-Westenholz. Direkt am Dorfplatz in idyllischer Umgebung gelegen verbringen Sie im modernen Festsaal mit bis zu 300 Personen oder im Kuppelsaal mit bis zu 70 Personen Sternstunden der Gastlichkeit. Lassen Sie sich dabei von dem engagierten und freundlichen Team des Hauses verwöhnen. Die Außenanlagen mit Terrasse und Garten bieten den passenden Auftakt für jede Feier. Ob Festlichkeit im stilvollen Rahmen oder in lockerer Atmosphäre – der Familienbetrieb wird jedem Anspruch und Anlass gerecht. Dabei legt Sandra Lütkewitte Wert auf individuelle Beratung und persönlichen Service. Dazu kann zuerst in einer Bankettmappe gestöbert und dann die Veranstaltung individuell geplant werden, natürlich auf jeden Gast persönlich abgestimmt. Das Angebot umfasst ebenso die Durchführung von Betriebsveranstaltungen und Tagungen in den verschiedensten Räumlichkeiten mit modernster Tagungstechnik. Auch im Außer-Haus-Bereich bietet das Team um Volker Lütkewitte von der Buffet-Anlieferung bis zur Durchführung der kompletten Hochzeitsfeier den gewohnten kompetenten Service. Einen ersten Eindruck vom Gasthof Lütkewitte und seinem stilvollen Ambiente kann man unter www.luetkewitte.de gewinnen. Selbstverständlich steht die Familie Lütkewitte Interessierten auch jederzeit unter Telefon 02944/1268 für Nachfragen zur Verfügung.

Sternstunden der Gastlichkeit
Gasthof Lütkewitte
Dorfplatz 1 | 33129 Delbrück-Westenholz | Tel.: 0 29 44 - 12 68
info@luetkewitte.de | www.luetkewitte.de

Rietberger Stadtanzeiger
Das Original seit 1974.
RSA
blatt-der-stadt.de

– Anzeige –

Mit Paaren austauschen

Vorbereitungsangebote zur kirchlichen Trauung

Rietberg. Allen Paaren auf dem Weg zur kirchlichen Trauung bietet das Dekanat Rietberg-Wiedenbrück zweimal die Gelegenheit, einen Augenblick inne zu halten und ein Wochenende (Freitagabend und Samstag) lang einen Blick auf das zu werfen, was vor ihnen liegt: Eine - hoffentlich - lebenslange Beziehung, die die Paare unter den Segen Gottes stellen wollen, und die nur gelingen kann, wenn man als Paar im Gespräch miteinander bleibt.

Zeit für sich selber nehmen und Austausch mit Anderen

Die Referentenpaare laden herzlich dazu ein, sich etwas Zeit für sich selber zu nehmen, sich auszutauschen und miteinander und mit anderen Paaren ins Gespräch zu kommen. Patentrezepte gibt es nicht. Die Referentenpaare stehen aber mit ihren Erfahrungen als Gesprächspartner zur Verfügung. Während des Seminars wechseln Paar- und Gruppengespräche sowie Diskussionen in der Gesamtrunde miteinander ab. Es geht nicht um trockene Wissensvermittlung, sondern um gelebte Erfahrungen in der Partnerschaft. An beiden Tagen bilden die Traufragen im Hochzeitsgottesdienst den roten Faden.

Priester als Wegbegleiter die Impulse geben

Die Ehepaare und der Priester, die die Veranstaltung als Team leiten, verstehen sich dabei als Wegbegleiter, die Impulse geben und eigene Erfahrungen einbringen. Am 6./7. März findet ein Kurs im Pfarrheim St. Lambertus und St. Laurentius, Langenberg statt. Am 17./18. April ist ein zweiter Kurs im Pfarrheim St. Johannes Baptist, Rietberg. Die Kosten pro Paar belaufen sich auf 20 Euro.

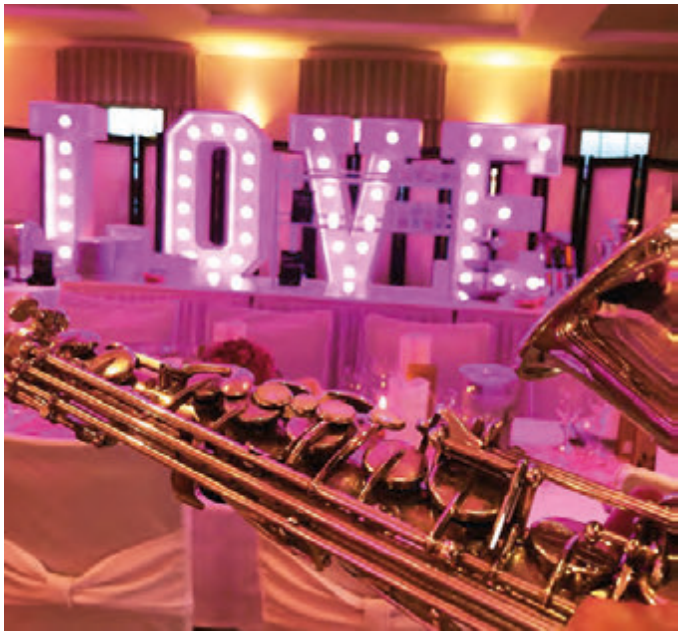
– Anzeige –

Adelmann macht die Hochzeit zum ganz besonderen Fest

Von kleiner Kaffeetafel bis zur großen Feier- Im Hotel Adelmann bleiben keine Wünsche mehr offen

Mastholte. Bei Hochzeiten im Festsaal des Hotel Adelmann in Mastholte haben die Gäste viel Raum zum Feiern: Von einer kleinen Kaffeetafel bis zur großen Feier mit bis zu 200 Gästen macht das Hotel Adelmann für seine Gäste alles möglich und zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der komplett klimatisierte Festsaal des Hauses Adelmann lässt sich flexibel an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Die hauseigene Candybar, Stuhlhussen, fünfarmige Kerzenleuchter und vieles weitere mehr sorgen auf Wunsch für die Atmosphäre, die Sie sich für Ihr Fest wünschen. Auf dem Parkettfußboden macht das Tanzen besonders viel Spaß und für die Live-Band Ihrer Wahl steht eine große Bühne zur Verfügung. Auf Wunsch kann auch



Auf Wunsch kann im Hause Adelmann auch professionelles Licht- und Tonequipment bereitgestellt werden. *Foto: privat*

Platz für Musik und ganz besondere Lichteffekte

individuelles, professionelles Licht- und Ton-Equipment bereitgestellt werden, ebenso wie LED-Beleuchtung, Fotobox und ein TV für Fotos.

Lassen Sie sich für ihre unvergessliche und individuell gestaltete Hochzeit umfassend beraten, zum Beispiel über Festpreis-Angebote (all inclusive). Informieren Sie sich telefonisch unter 02944/1442 oder schauen Sie auf die Internetseite www.hotel-adelmann.de.

Feiern Sie einfach besonders!

Gerne stellen wir Ihnen unsere Räume für Ihre Feierlichkeit zur Verfügung.
Neben verschiedenen eingerichteten Räumen für kleinere Feiern bis zu 50 Personen,
bieten wir auch den gastronomischen Service in unserem kompletten Haus für bis
zu 150 Personen. Sprechen Sie uns an und stimmen Sie Speisen, Getränke sowie
sonstige Highlights mit uns ab.
Wir versprechen Ihnen, Ihre Feier wird „...einfach besonders!"

1643
...einfach besonders!

Rathausstraße 35, 33397 Rietberg | www.1643-rietberg.de | 05244 9759397 | info@1643-rietberg.de

– Anzeige –

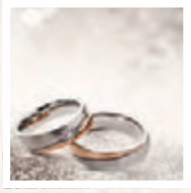
Besondere Hochzeiten inklusive Fachwerkcharme im 1643

Wirtshaus bietet Räume mit schönem Ambiente – auch geschlossene Gesellschaften sind möglich

Rietberg. Viele Hochzeitspaare feiern ihren großen Tag gerne in einem Saal. Dazu bietet das Lifestyle-Wirtshaus 1643 in der Rietberger Rathausstraße eine Alternative mit dem gewissen Extra: Entweder kann ganz exklusiv im großen Salon ausgelassen gefeiert werden, oder aber bei großen Hochzeitsgesellschaften mit bis zu 140 Gästen kann sogar das komplette Wirtshaus gebucht werden. Da sind Brautpaare, die für ihre Feier etwas ganz Besonderes suchen, genau richtig. Im Sommer kann zudem der Garten genutzt werden. „Wir nehmen uns sehr viel Zeit für unsere Gäste und versuchen, jeden Wunsch des Hochzeitpaares umzusetzen“, sagt Restaurantleiter Fabian Kraienhorst. Dafür werden im Vorfeld Gespräche mit dem Brautpaar geführt. Dazu wird dem Brautpaar der Haus-DJ angeboten. Außerdem kann auch der beliebte Foodtruck mit seinen besonderen Spezialitäten genutzt werden.

Restaurantleiter Fabian Kraienhorst empfiehlt Hochzeitsgesellschaften gerne den edlen Salon in der oberen Etage. Auch kann man das komplette Wirtshaus mieten. *Foto: RSA/Steinberg*

Was uns am Herzen liegt ...



... gestalten wir!

Phantasievolle Hochzeitskarten, auf hochwertigen Papieren individuell gefertigt.

Bokeler Str. 184 | 33397 Rietberg-Bokel |
Tel. 0 52 44. 960 91-90 | info@peine-design.de

Peine DESIGN & MARKETING

Hotel Adelmann
WWW.HOTEL-ADELMANN.DE
MASTHOLTE

Feiern im Hotel Adelmann
Träume werden wahr.

Bei Hochzeiten in unserem Festsaal haben Ihre Gäste viel Raum zum Feiern. Von einer kleinen Kaffeetafel bis zur großen Feier, mit bis zu 200 Gästen macht das Hotel Adelmann für Ihre Gäste alles möglich und zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Events Hochzeiten Hotel Festsaal

Lippstädter Str. 5
33397 Rietberg-Mastholte
Tel.: 0 29 44. 14 42

Sie finden uns auch bei Facebook & Instagram

KOMPETENT IN HOCHZEITSMODE

WILVORST
POLO RALPH LAUREN
TOMMY HILFIGER
GANT
Benvenuto.
BOSS HUGO BOSS
Blauer USA
WOOLRICH JOHN RICH & BROS.
BOSS ORANGE

Modehaus
DUNSCHEN
WWW.DUNSCHEN-MODE.DE

Ehre, wem Ehre gebührt: Die Narrenauszeichnung „Das Goldene Tor“ nimmt Klaus Ebbesmeier (Mitte) entgegen. Fotos: RSA/Steg

Ein Mastholter klettert auf den Rietberger Narrenthron

Karin I. Lummer und Michael IV. Sellemerten regieren die GKGR und genießen die erste Sitzung

Rietberg (mad). Was für ein knallbunter Abend in der Schulaula. Die Grafschaftler Karnevalisten haben es einmal mehr verstanden, ein abwechslungsreiches und witziges Programm auf die Narrenbühne zu zaubern. Gespannt warteten die Jecken auf das neue Prinzenpaar. Und Überraschung: Der neue Regent kommt nicht aus Rietberg.

Gleich zu Beginn sorgte die Miniprinzengarde mit ihrem Auftritt für richtig Stimmung im Saal. Derart eingestimmt konnte die närrische Feiergesellschaft schon ahnen: Dies wird ein großartiger Jeckenabend – mit einem fünfstündigen Programm, in dem ein Highlight das nächste jagt. Neues aus dem Rathaus wussten allerdings nicht nur die Minientchen zu berichten, wenngleich die Information, dass für dieses Jahr aus Umweltgründen Pferde für den Straßenkarneval bestellt werden sollen, schon für Belustigung sorgte. Nein, auch Bürgermeister Andreas Sunder plauderte aus dem Verwaltungs-Nähkästchen und erzählte von seinem „Höllenjob“, den er gemeinsam mit Kämmerer Andreas Göke als „Action-Andy-Team“ bewältige. Wie sich ehemalige Prinzessinnen fühlen, inszenierten die Damen von „Ornat Blau“. Mit dabei die frisch entthronte Prinzessin Dagmar Vertkersting. Und wo ein Prinzenpaar abdankt, wartet das nächste bereits in strengster Geheimhaltung hinter den Kulissen. Doch dieses Geheimnis sollte natürlich an diesem Abend gelüftet werden. Und da schritten sie freudestrahlend zur Bühne: Karin I. Lummer und Michael IV. Sellemerten. Gemeinsam mit der Narrengesellschaft genossen sie die Auftritte der Tanzgruppen und natürlich der humorvollen Gruppen Potsch und Emshüpfer mit viel Lokalkolorit.

Das Goldene Tor ging in diesem Jahr an Klaus Ebbesmeier. Bescheiden im Hintergrund agierend hatte er sich stets um die sauberen Abläufe beim Rietberger Karneval gekümmert. Eine Aufgabe, die Robert Junkerkalefeld mit einer langen Lobesrede würdigte.

Stellenmarkt
Jetzt neu!
Ex und Hopp!
Arbeitslos durch die Nacht

Schunkeln ist Scheiße,
dein Nachbar stinkt nach Schweiß
EX
EX
EX

„Mastholte hilft“ und stellt den Rietberger Prinzen

Die Geheimhaltung hat ein Ende: Karin I. Lummer und Michael IV. Sellemerten regieren die GKGR

Rietberg (mad). Die Rietberger Jecken haben ein neues Prinzenpaar, das förmlich um die Wette strahlt. Schon jetzt können es Karin I. Lummer und Michael IV. Sellemerten kaum erwarten, beim großen Rosenmontagsumzug das Bad in der bunten Menge zu genießen. Doch bis dahin sitzen sie garantiert nicht einfach auf der Couch und warten.

„Dieses Schweigen für so lang war gar nicht so leicht, denn es ist ja nicht so, dass leise sein reicht“, sagten die beiden in ihrer Antrittsrede bei der großen Proklamationssitzung. Damit offenbarten die beiden Tollitäten auch den Spagat, den sie in den vergangenen Monaten zu leisten hatten. Einerseits die ganzen Vorbereitungen, andererseits sich bloß nicht verraten. „Das war für mich deutlich schwieriger als für Michael“, verrät die frischgebackene Prinzessin, denn in ihrer Familie grassiert seit ihrer frühesten Kindheit das Karnevalsfieber. Beigetreten ist sie der GKGR im Jahre 1996 und war bei den Emshüpfern aktiv. 2013 stand die Mutter eines fünfjährigen Sohnes das letzte Mal tanzend auf der Bühne der Karnevalisten. Bis 2018 hat sie die Turmfalken betreut und auch ihre Schwester Claudia II. saß bereits auf dem Thron der GKGR (2010/11). Wenn nicht bei den Narren zugegen ist die 34-jährige Einzelhandelskauffrau ansonsten auch gerne mit ihrem Mann Thomas Lummer auf dem Schützenplatz. Doch der wollte nicht unbedingt auf den Narrenthron. So musste ein anderer schmucker Prinz her. Ausgerechnet ein Nicht-Rietberger. Aber wie heißt es so schön? „Mastholte hilft“ und so kommt der Edelmann an der Seite der Prinzessin aus eben jenem Ortsteil. Michael IV. Sellermerten gibt aber zu: „Wir hatten schon ganz lange geplant, einmal gemeinsam das Prinzenpaar zu sein. Der Prinz ist ebenfalls verheiratet und Vater eines fünfjährigen Sohnes und einer zweijährigen Tochter, er war bislang beim Karneval im Dienste der Sicherheit unterwegs gewesen. Der Notfallsanitäter ist beim Straßenkarneval immer im Führungsstab der DRK-Einsatzleitung tätig. Ansonsten engagiert er sich bei der Rietberger Feuerwehr im Löschzug Mastholte und hält den Jakobus-Schützen die Treue. Mit der Geheimhaltung hat es bis zum Schluss hundertprozentig geklappt. „Die gefährlichsten Mithörer waren die Kinder“, sagt Sellemerten. Und das, obwohl es einem AKC-Mitglied fast gelungen war, ihn mit einem feisten Spruch aus der Reserve zu locken. „Ja, ich werde Prinz“, sagte Sellemerten – nur halt nicht in Mastholte. Nun hat das jecke Paar einiges an Terminen abzureiten, rund 70 an der Zahl. Doch darauf freuen sie sich wie bolle und genießen jeden Augenblick. Auf eine tolle Narrenzeit mit euch!!

Karin I. Lummer und Michael IV. Sellemerten freuen sich auf die gemeinsame närrische Zeit auf dem Thron der GKGR. Der Prinz hat dafür seine DRK-Montur gegen das schmucke Ornat getauscht. Foto: RSA/Addicks

Fotos: RSA/Steg

Termine Karneval 2020

Rietberg

16.02. • 15.11 Uhr	GKGR-Kindersitzung in der Cultura
17. und 18.02. 19.11 Uhr	Kfd Rietberg, Lumpenball (Einlass ab 18.30 Uhr) im Pfarrheim Rügenstraße.
19.02. • 16.00 Uhr	Besuch einer Abordnung im Altenpflegeheim
20.02. • 14.31 Uhr	Altweiberumzug durch die Stadt
23.02. • 15.00 Uhr	Rosensonntagsmarsch durch die Stadt und Schlüsselübergabe
24.02. • 10.00 Uhr	Kinderumzug durch die Stadt
24.02. • 14.11 Uhr	Rosenmontagsumzug durch die Stadt
25.02. • 17.00 Uhr	Schlüsselrückgabe

Neuenkirchen

08.02. • 18.00 Uhr	Altweiber Neuenkirchen
09.02. • 14.30 Uhr	Kinderkarneval Kolpinghaus
15.02. • 19.30 Uhr	Proklamationssitzung Kolpinghaus.

Westerwiehe

07.02. • 19.11 Uhr	Kolpingkarneval, Kater ausgraben
21. und 22.02. 19.11 Uhr	Galasitzung im Saal Kreutzheide,
25.02. • 14.00 Uhr	Kater eingraben

Mastholte

15.02. • 19.11 Uhr	AKC Mastholte Saal Adelmann
16. und 22.02. 15.11 Uhr	Kfd Mastholte Hotel Adelmann

Bokel

15.02. • 18.11 Uhr	Kfd Maskenball, Gasthof Bökamp

Ein letztes Mal wie immer

Ein karnevalistisches Urgestein wird Dr. h.c.

Neuenkichen (hds). Ein letztes Mal wurde in alter Manier im Kolpinghaus der Karneval gefeiert – allerdings mit dem Hinweis, nicht so laut zu klatschen, „sonst fällt womöglich der Putz von der Decke“. Wieder so richtig auf das Spaßpedal gedrückt wurde auf der ersten Karnevalssitzung mit der mit Spannung erwarteten Verkündung des neuen Doktor Humoris Causa. Doch zunächst gab es die neusten Nachrichten, verlesen von Manfred Hesse, der gleich zu Anfang darauf hinwies, es könnten einige Fake News darunter sein. Da beantragte Druffel den Drexit“ und in Varensell wurde kein Kläger gegen das Schützenfest gefunden. Da war die Nachricht der Erschließung eines Braunkohlefeldes in Neuenkirchen glaubwürdiger, wo sich im Protest dagegen einige Ortspolitiker an Bäume angekettet haben um die Baumrodung zu verhindern.

Ein Universalwerkzeug in Sachen Humor ist Lena Gottschalk. Besser bekannt als „Lilly“ trug sie mit ihrer Gitarre ihr eigenwilliges Liedgut vor. Da wurde von überschwappendem Bier im Bus zum Karnevalszug nach Rietberg gesungen.

Das Dorfgraben-Septett kam mit Gitarre, einer Teufelsgeige und dem Akkordeon auf die Bühne und sorgte damit für ordentlich Stimmung im Saal. Großartig anzuschauen waren auch die Tanzgruppen Fire Guardians und die Blue Angels.

Dann wurde es spannend: Die Verkündung des Dr. hc. nahte. Häppchenweise kamen die Hinweise. Ein Fußballfan und auch ein Schütze sei er. Und der Karneval wurde ihm bereits in die Wiege gelegt. Kinderprinz war er bereits und dem Kolpinghaus hat er lange Zeit als Hausmeister gedient. Da war es raus: Wolfgang Hesse wurde diese Ehre des Doktortitel Dr. h.c. zuteil.

Kleines Herrengedeck 2.0

Witzige Comedy und Gardetanz schlagen ein

Rietberg (hds). „Alle Gläser hoch“, rief Moderator Philipp Isenborth gleich zu Beginn der zweiten Auflage des Kleinen Herrengedecks. „Wenn das so weiter geht mit uns, sind wir nächstes Mal in der Kölnarena, Shuttlebusse inklusive.“ Und erneut ging es auch an dem Herrenabend nicht ganz ohne Frauen: Nummerngirl „Emma“ eroberte die Herzen der Männer im Sturm. Ohne Furcht war auch Rebecca Pohlmann als „Karla Kolumna“ und betrat bewaffnet mit Stift und Fotoapparat den Saal.

Einen herausstechenden Auftritt legte Heinz Gröning mit witziger Comedy hin. Gardetanz in höchster Perfektion zeigten die „Roten Funken“ aus Harsewinkel. Wen wundert es, die schmucken Damen haben schon etliche Meistertitel aus ganz Deutschland eingeheimst. Auch „Der Leiharbeiter“ Dirk Bunger war zugegen, der bestätigte, dass „Männers die den Haushalt führen sind glücklicher als andere, denn sie leben ja alleine“. Für weitere glanzvolle Momente sorgten die Fascinations aus Westerwiehe, die Eyecatcher von KKGN und die Tanzgruppe aus Fürstenberg sowie die Rietberger Prinzengarde. Mit in das karnevalistische Treiben reihten sich die Emshüpfer und Fapse und Tüt aus Westerwiehe ein.

Bis zur nächsten Herrensitzung müssen sich alle Karnevalsfreunde aber ein wenig gedulden, denn die Organisatoren werden erst in zwei Jahren wieder das nächste närrische Spektakel auf die Beine stellen, welches bis dahin dann sicher schon Kulturstatus erreicht hat.

– Anzeige –

Kanzlei Zur Porta
Rechtsanwältin C.J. Venhaus

Ihre Rechtsanwaltskanzlei an der Ems für

Miet- und Wohnungseigentumsrecht
(Tätigkeitsschwerpunkt)

Wasserstraße 1
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 05242 / 40 56 106

Für viele oftmals eine lästige Pflicht

Eine Steuererklärung kann sich lohnen – Vorbereitungsarbeit spart Zeit

Rietberg. Man kann sich schönere Freizeitbeschäftigungen vorstellen, als sich mit der Zahlenschlacht für eine Steuererklärung zu beschäftigen. Aber die darauf verwendete Zeit kann sich auszahlen: mit barem Geld. Dafür sollte man dann ein bisschen Zeit investieren, denn für eine Rückzahlung kann sich die Mühe schon lohnen.

Nicht wenige schieben die Erledigung der Steuerklärung vor sich her, bis die Abgabefrist bedrohlich nahe rückt. Doch wer es nicht pünktlich zum 31. Mai schafft, kann eine Fristverlängerung beantragen – oder einen Steuerberater beauftragen,

Wenn es knapp wird, kann die Frist verlängert werden

denn dann verschiebt sich die Frist ebenfalls nach hinten. Und der Aufwand kann sich lohnen, denn in den meisten Fällen bekommen Steuerzahler Geld zurück. Denn die abgezogene Steuer beruht lediglich auf einer Schätzung. Mit der Erklärung kann der Arbeitnehmer seine Lebenssituation genauer darlegen. Der Aufwand kann schon deutlich minimiert werden, wenn man über das gesamte Jahr Quittungen ordentlich abheftet. Auch wenn man sich Hilfe durch einen Steuerberater

Quittungen sorgfältig sortiert aufbewahren hilft

holt, bleibt einem diese Vorarbeit nicht erspart. Aber damit wird die Arbeit unterm Strich ein gutes Stück leichter.

Die Steuererklärung zu machen ist oft eine ungeliebte Papierschlacht. Aber der Zeitaufwand lohnt sich in der Regel. *Foto: privat*

Wichtig: Sollte man mit dem Steuerbescheid im Anschluss nicht einverstanden sein, gibt es die Möglichkeit, Einspruch zu erheben. Übrigens sollte man auch den Steuerbescheid stets gründlich lesen und auf seine Richtigkeit überprüfen. Der Finanzbeamte ist auch nur ein Mensch. Fehler sollten umgehend gemeldet werden. Verlangt das Finanzamt gar eine Nachzahlung, ist diese trotzdem zunächst zu leisten, denn sollte die Zahlungsfrist verstreichen, kann es teuer werden. Jedoch kann man Einspruch einlegen. Für den schriftlichen Einspruch gilt eine Frist von vier Wochen seit Zustellung des Steuerbescheides.

Rietberger Stadtanzeiger
Das Original seit 1974.
RSA
blatt-der-stadt.de

Thorsten Linnemann
Diplom-Kaufmann · Steuerberater

Ausgestattet mit modernsten technischen Lösungen, um Ihnen die Arbeit rund um Ihre Finanzen einfach, zeit- und kostensparend zu gestalten.

Das zeichnet uns aus:
- Digitale Belegverarbeitung seit 2006
- Papierloses Büro seit 2011
- Dokumentencenter / Lohnportal

Neuenkirchener Straße 59
33378 Rheda-Wiedenbrück
E-Mail: linnemann@linnemann-stb.de
Telefon: 0 52 42 / 90 64 – 0
Internet: www.linnemann-stb.de

Dr. Hollmann GmbH
Wirtschafts- & Steuerberatung
HOLLMANN HILFT!
Rechnungswesen 4.0: Digitalisierung des Rechnungswesens
Einfach! Zeitsparend! Transparent!
Wir helfen Ihnen dabei.
Foto: shutterstock.com 150481931
Nickelstraße 1a · 33378 Rheda-Wiedenbrück · Fon 0 52 42 / 57 99 68 0
info@hollmann-steuerberatung.de · www.hollmann-steuerberatung.de

– Anzeige –

Die Pflegekosten absetzen

Die VLH unterstützt bei der Steuererklärung

Rietberg/Delbrück. Zwischen 2.500 bis 4.000 Euro im Monat kann ein Platz in einem Pflegeheim kosten. Und die Hauptkosten für Unterkunft und Verpflegung trägt nicht die Kasse, sondern der Pflegebedürftige selbst. Vielleicht wurden deshalb 2,59 Millionen und damit ein Drittel aller Pflegebedürftigen im Jahr 2017 zu Hause versorgt, wie das Statistische Bundesamt mitteilte (September 2019). Immerhin sind Kosten für ambulante Pflegedienste oder Ähnliches,

Manche Kosten gelten als außergewöhnliche Belastung

die nicht von der Kasse übernommen werden, als außergewöhnliche Belastung absetzbar. Der Vorteil: Es gibt keine Grenze nach oben. Aber es gelten bestimmte Bedingungen. So zählen nur die Kosten für Pflege und Betreuung zu den außergewöhnlichen Belastungen. Wird eine häusliche Pflegekraft auch für Dinge wie Kochen oder Putzen bezahlt, können diese Kosten nur als haushaltsnahe Dienstleistungen und damit maximal 4.000 Euro pro Jahr abgesetzt werden. Eine weitere Bedingung bei den außergewöhnlichen Belastungen: Nur die Kosten, die über eine finanzielle Grenze – die „zumutbare Eigenbelastung" – hinausgehen, sind absetzbar. Wie hoch diese zumutbare Belastung ausfällt, hängt davon ab, ob man verheiratet ist, Kinder hat und wie hoch der Gesamtbetrag der Einkünfte ist. Und schließlich: Die pflegebedürftige Person muss vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) in einen Pflegegrad zwischen 1 und 5 eingestuft worden sein. Wer allerdings nur kurzfristig auf Pflege angewiesen ist, kann die entsprechenden Kosten als außergewöhnliche Belastungen geltend machen, auch ohne offiziellen Pflegegrad.

Sie benötigen Unterstützung bei der Erstellung Ihrer Steuererklärung? Zwei der rund

Die VLH bietet kompetente Unterstützung vor Ort an

3.000 Beratungsstellen in ganz Deutschland betreuen hier vor Ort **Anja Flakowski (Rietberg, Im Weiland 35)**, erreichbar unter der **Telefonnummer 05244/70970** und **Ursula Büscher (Delbrück, Bahnweg 2)**, erreichbar unter der **Telefonnummer 05250/998958**.

Weitere Beratungsstellen der VLH finden Sie im Internet unter **www.vlh.de**.

Rechnungswesen 4.0: Einfach!

Vereinfachen Sie Ihre Arbeitsabläufe im Unternehmen und die Zusammenarbeit mit Ihrem Steuerberater! Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Rechnungswesen zu digitalisieren. Auftragswesen, Fakturierung, Belegwesen, Zahlungsverkehr, Kassenbuch, Personal und Unternehmenscontrolling: alles digital, betriebsprüfungsfest und in einem System. Wir helfen Ihnen dabei! **https://www.hollmann-steuerberatung.de/digitalisierung/**

Immer das Optimum

Steuerklasse kann öfter gewechselt werden

Ab sofort können Ehegatten und eingetragene Lebenspartner mehrmals im Jahr ihre Steuerklasse ändern und damit die für sie steuergünstigste Kombination wählen – nämlich 3 und 5 oder 4 und 4 (mit oder ohne Faktor). Die Änderung der Steuerklassenkombination geht über den zweiseitigen „Antrag auf Steuerklassenwechsel bei Ehegatten/Lebenspartnern", den es in Papierform bei jedem Finanzamt gibt oder online auf den Internetseiten des Bundesfinanzministeriums. Die neue Kombination gilt mit Beginn des nächsten Monats, der auf die Antragstellung folgt.

Wichtig ist weiterhin folgendes: Ehepaare und Lebenspartner, die möchten, dass eine bestimmte Steuerklassenkombination noch für das laufende Jahr gilt, müssen sie nach wie vor bis spätestens zum 30. November wechseln.

Steuern? Wir machen das.
VLH.

Anja Flakowski
Beratungsstellenleiterin
Im Weiland 35 | 33397 Rietberg
☎ 0 52 44-7 09 70
Anja.Flakowski@vlh.de

Ursula Büscher
Beratungsstellenleiterin
Bahnweg 2 | 33129 Delbrück
☎ 0 52 50-99 89 58
Ursula.Buescher@vlh.de

Als Einkommensteuer-Experten sind wir für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

STEUERBERATERIN & TEAM
Ute Kesselmeier
Dipl.-Kffr./Steuerberaterin
Quellenstraße 26
59556 LP-Bad Waldliesborn
Tel.: 0 29 41 – 72 09 88
Fax: 0 29 41 – 72 09 52
www.steuerberatung-kesselmeier.de

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung
✔ Finanzbuchhaltung/ Lohnabrechnung
✔ Existenzgründungen
✔ Steuererklärungen
✔ Jahresabschlüsse
Mitglied im Steuerberaterverband Westfalen-Lippe e. V.

Simon Ahrens (links) gibt seinen Posten als Jungschützenmeister an Christopher Sudahl ab.

Oberst Udo Brokherm (v.l.) und König David Harlos gratulieren dem 1. Schriftführer Dominik Bartels und 1. Brudermeister Martin Beckmann zur Wiederwahl. *Fotos: privat*

Beckmann bleibt an der Spitze der St.-Jakobus-Schützen

Mastholter Grünröcke haben im neuen Jahr viel vor – Hutsammlung unterstützt Olper Kinderhospiz

Mastholte. Jahresrückblick, Ausblicke und natürlich Wahlen standen auf der Tagesordnung der St. Jakobus Schützenbruderschaft Mastholte, die jüngst zur Jahreshauptversammlung geladen hatte. Martin Beckmann wurde dabei in seinem Amt als ersten Brudermeister bestätigt. Thema war bereits der Erntedankumzug in diesem Jahr.

Voll war es bei Adelmann: 134 Schützen waren der Einladung des Vorstandes gefolgt, um den wichtigen Programmpunkten wie der Wiederwahl des ersten Brudermeister Martin Beckmann und des ersten Schriftführers Dominik Bartels beizuwohnen. Doch bevor die Personalie Beckmann anstand, durfte dieser noch den amtierenden König David Harlos und den Ehrenvorstand, stellvertretend hier die Ehrenbrudermeister Werner Röhr und Dieter Henke sowie den General Gerd Stöppel und den Ehrenoberst Roland Potthoff, begrüßen.

Alsdann ging es an die Wahlen: Dabei wurde Martin Beckmann in seinem Amt als erster Brudermeister mit 131 Ja-Stimmen bestätigt. Der erste Schriftführer Dominik Bartels erhielt 133 Ja-Stimmen. Während der Wahlen fand noch eine Hutsammlung für das Kinderhospiz Balthasar in Olpe statt. Bei dieser Sammlung kam der stolze Betrag von 800,59 Euro zusammen.

Anschließend ließen die einzelnen Abteilungen der Schützen das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Dann ging es um die für dieses Jahr geplanten Ausflüge. Für die Fahrt nach New York zur Steubenparade soll es für alle Interessierten am 27. Februar um 19.30 Uhr noch einen extra Infoabend in der Gaststätte Sittinger geben. Andere Tagesfahrten haben als Ziel das Bergwerk in Bochum und die Zeche Zollverein in Dortmund.

Ein neues Trainerteam für die zweite Mannschaft

Gelingt so der nötige Kraftakt? Viktoria Rietberg II setzt auf Stephan Richter und David Gudian

Rietberg. Fußball-A-Ligist Viktoria Rietberg II geht mit einem neuen Trainerteam in die Rückrunde der Kreisliga A. Nach dem freiwilligen Aus von Coach Dirk van der Ven, der als Co-Trainer zum Bezirksligisten SV Avenwedde wechselt, übernehmen der bisherige spielende Co-Trainer Stephan Richter (36) und Spieler David Gudian (34) das Ruder an der Berglage. „Stephan bringt aus seiner Zeit in der Westfalen- und Landesliga beim Lüner SV einiges an Erfahrung mit, David ist B-Lizenz-Inhaber. Und sie kennen die Mannschaft schon bestens. Für uns ist das Paket daher ideal“, sagt Viktorias Fußball-Chef Ralf Peterhanwahr.

Mit gerade einmal zehn Punkten aus 18 Spielen ist Viktoria II Vorletzter. Will man nach fünf Jahren im Kreisoberhaus nicht den bitteren Gang in die Kreisliga B antreten, bedarf es eines Kraftakts.

Foto: privat

David Gudian (links) und Stephan Richter trainieren nun die zweite Mannschaft des TuS Viktoria Rietberg. *Foto: privat*

Eine tiefe Freundschaft, die verbindet

Monika Kuper und Dr. Jacek Sakowski besuchen Rietbergs Partnerstadt

Rietberg/Glogówek. Alle Jahre wieder bekommen die Bewohner des Altenheims in Rietbergs polnischer Partnerstadt Glogówek (Oberglogau) Besuch aus Deutschland. Mit einem Kombi voller Päckchen waren die Vorsitzende des Städtepartnerschaftskomitees, Monika Kuper, und ihr Stellvertreter Dr. Jacek Sakowski nach Oberschlesien gereist. Einmal mehr hatten zahlreiche Rietberger Bürger „Päckchen für die Seele“ geschnürt. Außerdem überbrachten die Besucher eine Spende in Höhe von 2.000 Euro für die Gestaltung eines schattigen Außensitzbereichs.

Monika Kuper (v.l.), Dr. Jacek Sakowski und Iwona Nawara, Leiterin des Altenheims in Glogówek. *Foto: privat*

Während der Stippvisite standen noch weitere Stationen auf dem Programm, darunter der „Kindergarten Nummer 4“, für den die Delegation aus Deutschland ebenfalls kleine Präsente im Gepäck hatte. Natürlich stand auch ein Besuch beim Bürgermeister Dr. Piotr Bujak auf der Agenda, um zurückliegende und künftige Aufgaben zu besprechen. Großer Dank Bujaks galt Monika Kuper für ihr langes Engagement in Glogówek.

Da schwoft jeder über die Tanzfläche

Westerwieher Schützen feiern ihren Winterball bei Seppel Kreutzheide

Rietberg-Westerwiehe. 300 Schützen und Gäste haben in der Festhalle von Seppel Kreutzheide einen schwungvollen Winterball gefeiert. Eingeladen zu der Traditionsveranstaltung hatte die Schützenbruderschaft St. Laurentius Westerwiehe von 1950. Im Mittelpunkt standen Martin und Claudia Kreutzheide als amtierendes Königspaar. Gute Laune war garantiert: Stimmung verbreitete DJ Norbert Steltenkamp nicht nur mit seinen Songs vom Plattenteller, sondern auch mit seinen gewohnt flotten Sprüchen. Kein Wunder, ist er doch seit vielen Jahren ein gefeierter Star in der Karnevalsbütt des „Kükendorfes“.

Das Königspaar Claudia und Martin Kreutzheide freut sich über das Ständchen des Fanfarenzuges. *Foto: privat*

Den Saal zum Brodeln brachten zwischendurch die Musiker des Grafschaftler Fanfarenzugs unter dem Dirigat von Jürgen Descher. Auch der MGV Liedertafel überbrachte ein klangvolles Ständchen unter der Leitung von Willi Wrede. Gefeiert wurde im Saal Kreutzheide bis spät in die Nacht.

kurz notiert...

Kleiderbörse

Varensell. Der Kindergarten Varensell richtet am 15. Februar eine Börse für Kinderkleidung aus. Von 14 bis 16 Uhr gibt es dann in der Schulstraße 12-14 Frühlings- und Sommerbekleidung. Es gibt auch Kaffee und Kuchen.

Plattdeutsch

Neuenkirchen. Der Heimatverein Neuenkirchen lädt zum nächsten plattdeutschen Abend ein. Los geht es am 14. Februar um 19 Uhr im Heimatforum der Alten Volksschule.

Wanderung

Bokel. Der Heimatverein Bokel lädt zu seiner Winterwanderung ein. Die Teilnehmer treffen sich am 9. Februar um 10 Uhr auf dem Dorfplatz. Anschließend ist gegen 12.30 Uhr eine Einkehr in der Gaststätte Zum Doppe geplant.

Energieberatung

Rietberg. Die Energieberatungsstelle der Stadt Rietberg befindet sich nun nicht mehr im Klimapark, sondern in der Bahnhofstraße 14. Die Sprechstundenzeiten sind mittwochs von 10 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr. Telefon: 05244/905919.

Karnevalsfeier

Westerwiehe. Auch in diesem Jahr laden die Westerwieher Kolping Karnevalisten zu gleich zwei Sitzungen in die Festhalle Kreutzheide. Das bunte Programm startet am 21. und 22. Februar jeweils um 19.11 Uhr. Karten für beide Sitzungen gibt es am 15. Februar in der Zeit von 8 bis 10 Uhr in der Gaststätte Kreutzheide.

OWLs große Nähmaschinenausstellung
Aktionstage

Nähvorführungen
im Bereich
Nähen + Sticken
14. - 15.02.2020
9-18 Uhr
Sonderangebote!
Nähmaschinen HANDWERK
HAUSHALT
INDUSTRIE
Nähmaschinen Handwerk GmbH
Spexarder Bahnhof 9
33334 Gütersloh | Tel. 0 52 41-4 88 82
www.nhgt.de

Viele interessierte Bürger waren der Einladung der Neuenkirchener CDU zur deren Neujahrsempfang gefolgt und ließen sich über die aktuellen Themen informieren. *Foto: privat*

Neuenkirchen befindet sich im Umbruch

Neujahrsempfang der CDU mit aktuellen Themen zur Ortsentwicklung

Neuenkirchen. Neuenkirchen ist ein lebendiger Ort und erfährt gerade einen Veränderungsprozess. Davon konnten sich jetzt rund 50 interessierte Bürger überzeugen, die der Einladung des CDU-Ortsvorsitzenden Andreas Dreier zum traditionellen CDU-Neujahrsfrühschoppen gefolgt waren. Sie erhielten aus erster Hand umfangreiche Informationen über aktuelle Neuenkirchener Projekte.

Die Veranstaltung begann emotional: Ute Tessa Kulage bedankte sich, dass sie über fünf Jahre Politik für Rietberg im Kreistag machen durfte und stets das Vertrauen der Neuenkirchener genossen habe. Als ihr Nachfolger rückt nun Andreas Dreier nach, der bei der CDU-Kreistagsfraktion insbesondere das Thema Pflege in den Blick nehmen möchte.
Dass in diesem Jahr die Tradition des „Maibaumpflanzens“ in Neuenkirchen wiederbelebt wird, plant der im letzten Jahr neu gewählte Ortsvorsteher Michael Streiß. Er schlug außerdem vor, am ersten Maiwochenende einen Bürger-Brunch in Stadlers Garten zu halten. Andreas Venker berichtete über den aktuellen Stand des Kolpinghauses in Neuenkirchen, das noch in diesem Jahr in Betrieb gehen soll. Anhand von Fotos und Bauskizzen konnten sich die Teilnehmer vom raschen Baufortschritt und den attraktiven Räumlichkeiten überzeugen. Die Planungen zum neuen Sportheim, das auf dem Gelände des Sportplatzes entstehen soll, wurden von Meinolf Hillemeier vom TuS Westfalia Neuenkirchen vorgestellt. Für den Neubau werden 1,86 Millionen Euro veranschlagt. „Es handelt sich allerdings um ein rein funktionales Gebäude, mit dem unsere Grundanforderungen erfüllt werden“, erklärte Hillemeier. CDU-Ratsmitglied Dirk Bunger sprach über die Entwicklung des Glasfaser-Ausbaus und bekräftigte die Forderung an die Stadt, Alternativen für den Rietberger Ortsteil zu prüfen. Kreistagsmitglied Bernhard Altehülshorst berichtete über die Auflage eines Förderprogrammes zur Stärkung der Mobilität im ländlichen Raum: Bis 2031 sollen 600 Mio. Euro Fördermittel zur Stärkung des ÖPNV investiert werden.

–Anzeige–

Aktionstage: Vorführungen mit Nähmaschinen

Gütersloh. Am Freitag und Samstag, 14. und 15. Februar, werden in Gütersloh bei der Firma Nähmaschinen Handwerk die Aktionstage 2020 durchgeführt. Präsentiert werden neueste Näh-, Stick- und Kettelmaschinen verschiedener Hersteller. Vorführungen finden ganztägig von 9 bis 18 Uhr statt. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.nhgt.de.

– Anzeige –

Mit bester Technik und neusten Methoden

Praxis Dr. Haut: Zertifizierung für die Behandlung von hellem Hautkrebs

Rheda-Wiedenbrück. Die dermato-onkologische Fachpraxis von Dr. med. Christina Haut wurde als Behandlungszentrum für „hellen“ Hautkrebs zertifiziert. Die Zertifizierung erfolgt aufgrund der Behandlungsfälle und Behandlungsmethoden. Dr. med. Christina Haut behandelt in ihrer Praxis in Rheda-Wiedenbrück die Vielfalt der dermato-onkologischen Patientenfälle mit den neusten Technologien und nach den neusten Methoden: Verschiedene Laser, Lichttherapie -PDT- und chirurgische Eingriffe.

Das veränderte Freizeitverhalten und eine zunehmende UV-Belastung strapazieren die Haut nachhaltig. Sonnenbrände an ungeschützten Körperstellen bleiben nicht ohne Folgen. Hautkrebs ist inzwischen eine der häufigsten Krebserkrankungen. Vor allem der sogenannte „helle Hautkrebs“ verzeichnet hohe Zuwachsraten, ebenso seine Vorstufe, die „aktinische Keratose“. Seit 2015 ist sie als Berufskrankheit anerkannt bei Berufsgruppen, die permanent einer starken UV-Einstrahlung ausgesetzt sind, wie etwa Landwirte oder Gärtner. Eine frühzeitige Behandlung des „hellen“ Hautkrebs ohne operative Eingriffe ermöglicht die photodynamische Therapie (PDT). „Die erkrankten Zellen werden im Lichtraum unter Einwirkung eines medizinischen Gels zerstört, während gesundes Gewebe geschont bleibt“, erklärt Dr. med. Christina Haut. „Eine engmaschige Kontrolle aller Hautveränderungen mit einem „Hautkrebs-Screening“ sollte regelmäßig durchgeführt werden“, so die Fachfrau.

Die private Hautarztpraxis von **Dr. med. Christina Haut** befindet sich in **Rheda-Wiedenbrück in der Bahnhofstraße 10**. Für Terminvereinbarungen erreichen Sie die Praxis unter **Telefon 05242/5789580**.

blatt-der-stadt.de

Großes Klettervergnügen in schwindelerregenden Höhen

Neue Boulderhalle „High Out“ eröffnet am 9. Februar mit 50 Prozent Rabatt auf den Tagespreis

Westenholz. Wer hoch hinaus will, ist hier genau richtig. Am 9. Februar eröffnet die neue Boulderhalle in Westenholz und bietet Kletterspaß in bis zu 4,30 Metern Höhe. „Dabei kommt es sehr auf die Technik und die Beweglichkeit an, gar nicht so sehr auf Kraft“, sagt Betreiber Kai Golembowski.

Geklettert wird beim Bouldern ohne Sicherung am Seil. Aber keine Sorge: Wer abrutscht fällt weich, dafür sorgen die dicken Matten am Fuße der hohen Wände. Voraussetzung sind spezielle Kletterschuhe, die man sich vor Ort leihen kann. Auch für Kinder ist der Sport gut geeignet.

Die Kletterwände stehen bereits und sind fest verschraubt mit einem stabilen Stahlgerüst. Nun müssen noch die Klettergriffe montiert werden. „Die gibt es in verschiedenen Größen und Farben, wobei die Farben immer eine zusammenhängende Kletterroute nach Schwierigkeitsgrad markieren“, erklärt Golembowski. Und die Routen werden immer wieder neu montiert. Das Angebot richtet sich sowohl an geübte Boulderfans, als auch an absolute Anfänger. „Wer möchte, bekommt eine Anleitung und gute Tipps mit an die Hand. Das ist in diesem Sport aber auch so üblich, dass man sich gegenseitig hilft“, sagt der 50-Jährige. Mitbringen sollten die Kletterfreunde auf jeden Fall dehnbare Kleidung. Umkleiden gibt es vor Ort.

Die letzten Vorbereitungen laufen: Heidi Frenz und Kai Golembowski freuen sich auf die Eröffnung am 9. Februar. Foto: RSA/Addicks

„Wir bieten auch Firmenevents, Kindergeburtstage oder Besuche für Schulklassen an“, sagt Kai Golembowski. Für den kleinen Hunger zwischendurch werden Snacks und Pizza sowie kalte Getränke und Kaffee angeboten. Am Eröffnungstag bekommen die Besucher 50 Prozent Rabatt auf den Tagespreis. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.highout.de.

– Anzeige –

Bessere Notfallrettung Dank elektronischer Helfer

Vorsprung durch Technik: Einsatzkräfte erhalten Einsatzdaten und digitale Patientenakten via Tablet

Gütersloh. Seit etwa einem Jahr begleitet ein neuer technischer Helfer die Rettungsdienste im Kreis Gütersloh. Der Tablet-PC „NIDApad" löst nicht nur Kugelschreiber und Papier ab, sondern ermöglicht eine direkte digitale Übermittlung der Einsatzdaten: So kann die Leitstelle die Erstinformationen an den Rettungsdienst schicken, der die digitale Patientenakte dann ins Krankenhaus sendet. Jüngst stellten Dr. Bernd Strickmann, Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes des Kreises Gütersloh, und Notfallsanitäter Phil Beermann das Konzept vor und zogen Bilanz.

Bereits während des Notrufs in der Leitstelle erhalten die Tablets ihre ersten Informationen. Einsatzort, Patientendaten, Angaben zu Verletzungen oder zum Krankheitsbild – die Helfer können sich noch vor dem Eintreffen am Notfallort auf den Einsatz vorbereiten. „Die Rettungskräfte müssen alle medizinischen Leistungen genauestens dokumentieren", erklärt Dr. Strickmann. Bei etwa 50.000 Einsätzen im Kreisgebiet pro Jahr bedeutet die digitale Datenerfassung eine große Zeitersparnis – sowohl während des Einsatzes als auch in der Nachbehandlung. In nur wenigen Klicks ist das Patientenprotokoll vollständig. Die medizinischen Messgeräte sind bereits in der Lage, Untersuchungsergebnisse automatisch in das digitale Rettungsdienstprotokoll zu übertragen. „Damit können wir in kürzester Zeit eine umfangreiche Patientenakte zusammenstellen, deren Informationen unter Umständen lebensrettend sind", hebt Beermann hervor. Diese Infos sendet das NIDApad bei Bedarf auch noch von der Einsatzstelle an die aufnehmenden Krankenhäuser. „Auf diese Weise kann in der Notaufnahme die weitere Behandlung schon vor Eintreffen des Rettungswagens geplant und koordiniert werden", betont Dr. Strickmann. Das St. Elisabeth Hospital in Gütersloh sowie das Klinikum Gütersloh arbeiten bereits mit dieser Technik. Gleichzeitig zeigt das Tablet dem Rettungsdienst die freien Kapazitäten aller Krankenhäuser der Region an, sodass er die Patienten auf direktem Wege in die richtige Klinik bringen kann. Mit den neuen Geräten können zudem auch Fotos gemacht werden, die gegebenenfalls die Verletzungen oder Unfallstellen dokumentieren und so das digitale Rettungsdienstprotokoll um wertvolle Details ergänzen. Mit der mobilen Datenerfassung wird ein wichtiger Fortschritt im Bereich des Qualitätsmanagements im Rettungsdienst erreicht. Für diesen Workflow hat die NIDA-Administration um Beermann den Ideenpreis 2019 der Arbeitsgemeinschaft Notärzte in NRW erhalten.

NIDA-Administrator Phil Beermann(v.l.), Dezernent Thomas Kuhlbusch, Dr. Bernd Strickmann (Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes des Kreises Gütersloh) und Eckhard Ramhorst (Abteilungsleiter Bevölkerungsschutz, Kreis Gütersloh) präsentieren die neuen NIDApads für den Rettungsdienst. *Foto: Kreis Gütersloh*

Unsere
Saunanächte

Genießen Sie großartige Sauna-Erlebnisse mit **außergewöhnlichen Aufgüssen, tollen Dampfbad-Anwendungen, kalt-warmem Buffet und Freigetränken.**

Walibo Sauna & Sole Therme

11. 3. 20 Damen-Saunanacht
28. 3. 20 Saunanacht

Infos und Anmeldung unter:
Tel. 02941 800-1253 · **www.walibo-therme.de**
Quellenstr. 60 · 59556 Lippstadt

Alles unter einem Dach auf 1200 m²:
Zahnarztangst (Lachgas, Vollnarkose)
mikroskopische Wurzelkanalbehandlung
3D-navigierte Implantologie
www.dentalzentrum-owl.de
ALLE KASSEN und PRIVAT

Dentalzentrum OWL
ZAHN.medizin | ZAHN.technik | ZAHN.akademie
Dr. Moritz Haut, M.Sc. M.Sc.
Bahnhofstr. 10
33378 Rheda-Wiedenbrück

PRAXIS FOCUS EMPFEHLUNG 2020

Individuelle Termine nach Ihren Wünschen
Tel. (05242) 5 789 5 10

Praxisklinik | Dentallabor | Akademie

– Anzeige –

Erneute Auszeichnung für Zahnarzt Dr. Moritz Haut

FOCUS Gesundheit empfiehlt Praxis in der Region

Rheda-Wiedenbrück. Dr. Moritz Haut gehört zu den empfohlenen Zahnärzten in der Region Gütersloh. Dies ermittelte FOCUS-Gesundheit mit der Hamburger Stiftung für die große Studie „Deutschlands empfohlene Ärzte aus der Region". Dr. Moritz Haut wird für seine Leistungen im Bereich der Patientenbetreuung, Patientenberatung und Patientenversorgung empfohlen. Zahnerhalt und Zahnersatz werden in der qualitätsorientierten und digitalisierten Praxis mit modernster zahntechnischer Ausstattung angeboten.

„Die Focus-Arztsuche bringt Patienten mit dem passenden Arzt zusammen. Unsere Empfehlung beruht auf objektiven Kriterien und dem Votum von Fachleuten. Damit gibt sie Patienten eine wertvolle Hilfestellung bei der Wahl eines Facharztes in Wohnortnähe, sagt Jochen Niehaus, Chefredakteur FOCUS-Gesundheit.

Das Dentalzentrum Dr. Moritz Haut befindet sich in Rheda-Wiedenbrück in der Bahnhofstraße 10.

Gute Tipps in der Erkältungszeit

Rietberg. Nasse kühle Tage – da ist die Erkältung beinahe vorprogrammiert. Vor Keimen kann man sich schon schützen, indem man seine Hände öfters wäscht. Bewegung an der frischen Luft stärkt das Immunsystem. Aber wichtig: Warm anziehen. In der Winterzeit unterstützt eine gute Ernährung die Gesundheit, insbesondere die Aufnahme von Vitamin C. Wer selber erkältet ist und niesen oder husten muss, sollte aus Rücksicht auf seine Mitmenschen ein Taschentuch benutzen.

NEU!!
Mittagessen auf Rädern:

Wir beliefern Sie von Montag bis Freitag mit warmen Speisen, als Tellergericht.
Am Freitag haben Sie die Möglichkeit die Tellergerichte für das Wochenende kalt mit zu bestellen.
Ein Tellergericht kostet **6,– Euro, incl. Anlieferung**.
Dieses Angebot gilt für die Ortsteile Varensell & Neuenkirchen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann rufen Sie uns gerne an.

Partyservice Sampl
Hauptstraße 32 | 33397 Rietberg-Varensell
Tel. 05244-2406 | www.sampl-partyservice.de

Gewusst wie!
LERNTHERAPIE

Lernen statt Pauken? Gewusst wie!

Ihr Kind ...

- erbringt unzureichende Schulleistungen?
- hat Wissenslücken in den einzelnen Fächern?
- gibt beim Üben vorschnell auf?
- vertrödelt wertvolle Zeit mit dem Computer oder Handy?
- findet keinen Zugang zu den eigenen Ressourcen?
- ist wenig anstrengungsbereit und unmotiviert?
- kämpft täglich mit den Hausaufgaben?
- hat Konzentrations- oder Aufmerksamkeitsstörungen?
- bekommt trotz Übens schlechte Noten?
- macht im Unterricht nicht mit?
- kann sich nicht organisieren?
- hat ADS/ADHS, Legasthenie, Dyskalkulie?
- hat emotionale oder soziale Auffälligkeiten?
- ist hochbegabt, unterfordert und nicht anstrengungsbereit?

Dann sollten wir uns kennenlernen:

Gewusst wie! Praxis für Lerntherapie
Norma Schmalenstroer · Diplom-Lerntherapeutin
Institut Gütersloh: Kahlertstraße 84 · 33330 Gütersloh
Institut Verl: Paderborner Straße 37 · 33415 Verl
Fon und Fax: 05241 5272683 · www.gewusstwie-lerntherapie.de

HAUTarztpraxis
Allergologie Dermatoonkologie Laserzentrum

Dr. med. Christina Haut
Fachärztin für Haut- & Geschlechtskrankheiten
Tel.: 0 52 42 57 895-80

Hautkrebs
Prophylaxe – Diagnose – Behandlung
- Klassische Dermatologie
- Ästhetische Dermatologie
- Laserzentrum
- Hautkrebszentrum
- Licht-Therapie PDT

private HAUTarztpraxis Dr. med. Christina Haut | Bahnhofstraße 10 | 33378 Rheda-Wiedenbrück | Tel.: 05242 57895-80 | www.dr-hautarztpraxis.de

–Anzeige–

Ein geballtes Showpaket mit vielen Mega-Highlights

Rheda-Wiedenbrück weiht die neue Stadthalle ein mit einem Tag der offenen Tür am 29. Februar

Rheda-Wiedenbrück. Es ist so weit: Am 8. Februar wird die neue Stadthalle eröffnet. An der Hauptstraße zwischen Rheda und Wiedenbrück gelegen und in direkter Anbindung an den Flora-Westfalica-Park ist ein modernes, kulturelles Zentrum entstanden. Neugierig? Am Tag der offenen Tür, am Samstag, 29. Februar, sind zwischen 11 und 17 Uhr alle interessierten Bürger eingeladen, mit der Flora Westfalica zu feiern und hinter die Kulissen zu schauen.

Die neue Stadthalle ist ein echter Meilenstein. Der moderne Veranstaltungssaal ist flexibel nutzbar und eignet sich für Hochzeiten und Feiern ebenso wie für Kongresse und Kulturveranstaltungen. Dank der Größe können nun Veranstaltungen stattfinden, die vorher undenkbar waren. Die ersten Shows in der neuen Stadthalle sind bereits im Vorverkauf und es sind richtig viele Highlights dabei. Im Rahmen seiner Deutschland-Tournee kommt Milow (18. Dezember) in die neue Stadthalle. Schlager-Star Beatrice Egli wird am 16. Oktober gemeinsam mit ihrer Band für Stimmung sorgen. Zudem wird am 9. Juli der berühmte „Punkgeier“ Nigel Kennedy erwartet. Comedy-Fans können sich auf die neuen Programme von Markus Krebs (3. April), Bastian Bielendorfer (29. Mai), Kurt Krömer (24. Juni) und Paul Panzer (12. November) freuen. Auch an das junge Publikum ist mit zwei tollen Musical-Produktionen gedacht: Nach dem Weihnachtsklassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ (13. Dezember) landet Bibi Blocksberg mit ihrem Besen Kartoffelbrei am 5. Dezember 2021 in der Stadthalle Rheda-Wiedenbrück. Tickets und weitere Veranstaltungsinformationen gibt es bei der Flora Westfalica unter Telefon 05242/93010 und natürlich auch im Internet: www.flora-westfalica.de und www.stadthalle-rheda-wiedenbrueck.de.

Schlager-Star Beatrice Egli kommt am 16. Oktober mit ihrer Band in die neue Stadthalle und wird dort für Stimmung sorgen. Fotos: privat

Milow tritt am 18. Dezember in Rheda-Wiedenbrück auf.

Sie wünschen sich ein neues Bad oder eine neue Heizung?
Gerne finanzieren (Bonität vorausgesetzt) wir Ihr neues (Traum)Bad oder Ihre neue sparsame Heizung. Vereinbaren Sie einen Termin!
J. Freitäger GmbH & Co. KG
Am Postdamm 5 | 33397 Rietberg | Telefon: 05244 904646
E-Mail: info@freitaeger.com | www.freitaeger.com

Lotto · Tabakwaren · Zeitschriften
Hasibe Öksüz ehemals M. Fuhrmann
RSA Hier erhältlich!
GESCHÄFTSSTELLE
Annahmestelle für:
• Familienanzeigen
• Kleinanzeigen
Rietberger Stadtanzeiger
Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44 / 76 30

Neues Popkonzert geplant

Neuenkirchener Chor sucht Sangbegeisterte

Neuenkirchen. Mit vielen bekannten Pop-Songs aus verschiedenen Jahrzehnten bietet die Gemeinschaft sangesfreudigen Menschen die Gelegenheit, dabei mitzuwirken. Bei dem Konzert, das am 19. Mai stattfinden wird, möchte der gemischte Chor „allegro“ u.a. folgende Titel aufführen: „So lang man Träume noch leben kann“ (Münchner Freiheit), „Gabriellas Song“ (Film: wie im Himmel) , „Bella ciao“, „Ich wollte nie erwachsen sein“ (Peter Maffey) „Under the Boardwalk“ (Drifters) Gemeinsam werden beide Chöre „Ein ehrenwertes Haus” von Udo Jürgens singen. Der Männerchor bereitet sich u.a. auf folgende Titel vor: „Alle die mit uns auf Kaperfahrt fahren“ (Santiano), „Beatles Medley“ (Beatles), „Freiheit“ (Marius-Müller-Westernhagen), „Dschinghis Kahn“ (Ralph Siegel), „Westerland“ (Die Ärzte), „So wie du warst“ (Der Graf). Die nächsten Proben finden in der Alten Volksschule für den gemischten Chor allegro montags um 19.30 Uhr und für den Männerchor freitags um 19.30 Uhr statt. Beide unter der Leitung von Christiane Peters, Tel. 0172/2983377.

–Anzeige–

Die sieben Auszubildenden im Unternehmensverbund aus AWG, GEG und ECOWEST präsentieren das Material, das die Sammelinitiativen über ihre Stadt oder Gemeinde anfordern können. Für 2020 sind noch Ausbildungsplätze frei. Foto: privat

Ehrenamtliche Hilfe mit Handschuh und Warnweste

GEG unterstützt die Abfallsammel-Aktionen

Kreis Gütersloh. Bevor das erste Grün zu sehen ist, ziehen sie los: Viele ehrenamtliche Helfer sammeln säckeweise Müll an Straßenrändern, in Parks und Waldstücken, um ihre Stadt oder Gemeinde sauber zu halten. Die GEG, Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH, und die AWG, Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf GmbH, unterstützen diese gemeinnützigen Sammlungen bereits im siebten Jahr mit verschiedenen Materialien.

Im vergangenen Jahr waren das über 10.000 Müllsäcke, 1.594 Warnwesten und 1.388 Paar Handschuhe. Für Kinder gibt es Warnwesten und Handschuhe übrigens im Kleinformat.

Die Sammler werden auch 2020 mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet. Seit 2018 steht den Städten und Gemeinden außerdem ein festes Kontingent an komfortablen Greifzangen zur Verfügung. Diese wurden an die Kommunen ausgegeben und können so von verschiedenen Sammelinitiativen mehrfach genutzt werden. „Insgesamt haben wir damals in beiden Kreisen über 700 Zangen verteilt“, rechnet Andreas Meschede, Abteilungsleiter Dienstleistung im Unternehmensverbund, vor. Eine Investition in eine saubere Umwelt.

Was die fleißigen Helfer eingesammelt haben, kann kostenlos entsorgt werden. „Wir unterstützen die Städte und Gemeinden schon seit vielen Jahren mit Freikontingenten für die Anlieferung der Abfälle aus den Sammlungen“, erklärt Meschede weiter. „Wenn unsere Unterstützung gefragt ist, sollten sich die Sammelinitiativen an ihre Stadt oder Gemeinde wenden.“

Die Handschuhe und die Warnwesten dürfen die Helfer nach ihrer Abfallsammelaktion behalten. Die Greifzangen gehen zurück an die Stadt oder Gemeinde, um beim nächsten Termin wieder zum Einsatz zu kommen.

Diana Kochtokrax und Wenzel Schwienheer wurden einstimmig von den CDU-Mitgliedern als Ratskandidaten für die anstehende Kommunalwahl im September aufgestellt. Foto: RSA/Steg

CDU-Mitglieder stellen ihre Wunschkandidaten auf

Infrastruktur und Familien sind Themen vor Ort

Varensell. Auf der CDU Mitglieder- und Bürgerversammlung wurden Diana Kochtokrax und Wenzel Schwienheer einstimmig auf der Vorschlagliste als deren Kandidaten zur anstehenden Kommunalwahl am 13. September gewählt.

An den Themen dran bleiben und weiter verhandeln – das hat sich das Führungsduo auf die Fahne geschrieben. Sei es die Ortsdurchfahrt, der Glasfaserausbau oder die Wirtschaftswege verbunden mit der Infrastruktur. Hier wird das Gespräch gesucht mit den Bürgern und den Bürgerinnen, den Vereinen und örtlichen Unternehmen. „Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit den Landwirten am 25. März geplant, um mit ihnen in den Dialog zu kommen“, gab Wenzel Schwienheer schon jetzt bekannt. Auch sei die ältere Generation nicht ausreichend vertreten. Hier bestehe der Bedarf für einen stärkeren Seniorenbeirat.

Diana Kochtokrax sprach über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. „Hätten wir nicht die berufstätigen Frauen und Männer, würde unsere Wirtschaft hier im Kreis anders aussehen. Um die Familien zu unterstützen, brauchen wir im Ort und in der Stadt verlässliche und ausreichende Betreuungsplätze“, so Diana Kochtokrax und betonte, wie wichtig ein flexibles System für die Familien ist.

„Auf der Suche nach neuem Bauland sind Erfolge im Bereich Langer Schemm zu vermerken. Dennoch braucht es finanzierbaren Wohnraum für Jedermann“, sagte Wenzel Schwienheer und bestätigte weiter: „Das Ehrenamt ist unschlagbar und dauerhaft spürbar und zeigt sich mit guten Strukturen, Vielfalt und Vernetzung, doch besteht der Wunsch nach mehr Raum“. So ist einer der Schwerpunkte das Errichten eines Bürger- oder Vereinshauses, das allen Vereinen und Generationen zur Verfügung stehen soll.

Jenny Wilhelmstroop leitet nun den Sozialen Arbeitskreis

Dank für großes Engagement: DRK Rietberg verabschiedet Christa Otterpohl in den Ruhestand

Rietberg. Langjährige Mitglieder sind auch beim Deutschen Roten Kreuz die Stützen innerhalb der Gemeinschaft. DRK-Vorsitzender Dieter Nowak zeichnete auf der Jahreshauptversammlung in Neuenkirchen die Ehrenvorsitzende des Sozialen Arbeitskreises im DRK, Maria Haverland für 30 Jahre Mitgliedschaft aus. Bereits seit 35 Jahren hält Ursel Koch der Helferinnengemeinschaft die Treue. Und schon ganze 45 Jahre ist Maria Wittköpper dabei.

Eine ganz besondere Ehrung wurde der langjährigen SAK – Leiterin Christa Otterpohl für ihr beispielhaftes Engagement als erste Ansprechpartnerin der Seniorenarbeit des DRK ausgesprochen. Einstimmung, begleitet von viel Applaus wurde sie zur neuen Ehrenvorsitzenden im Sozialen Arbeitskreis gewählt. Christa Otterpohl gab nach rund 16 Jahren die Leitung in jüngere Hände. Nachfolgerin ist die bisherige Heimleiterin im DRK-Zentrum Rietberg, Jennifer Wilhelmstroop. DRK-Vorsitzender Dieter Nowak bezeichnete das Engagement von Christa Otterpohl als vorbildlich. In all den Jahren ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit habe sie mit wertvollen Ideen und Gedanken die Arbeit in der Tagesstätte und im Vorstand bereichert. Sie sei die wertvollste Stütze der Heimleiterin Jenny Wilhelmstroop. Sowohl die Damen im Sozialen Arbeitskreis als auch die Seniorinnen und Senioren der Tagesstätte mögen Christa Otterpohl von ganzem Herzen. „Christa Otterpohl ist ein Vorbild an menschlicher Ausstrahlung und Hilfsbereitschaft“ so Nowak. Der Vorstand überreichte ihr Blumen und ein Abschiedspräsent.

Mit Dank wird Christa Otterpohl (Mitte) verabschiedet von ihrer Nachfolgerin Jenny Wilhelmstroop und Dieter Nowak. Foto: privat

Judith Wulf gibt ihr Amt als Bokels Ortsvorsteherin ab

Bürgermeister Andreas Sunder dankt für großes Engagement – Nachfolge ist noch nicht geklärt

Bokel (hds). Nach über sieben Jahren legt Ortsvorsteherin Judith Wulf ihr Amt nieder. Persönliche Gründe waren ausschlaggebend für die nicht einfache Entscheidung. „Es ist für mich immer schwieriger geworden, das Ehrenamt mit der Familie und dem Beruf zu verbinden. Besonders durch familiäre Rückschläge im letzten Jahr wurden mir die Grenzen bewusst und verstärkten meinen Entschluss", erklärte Judith Wulf ihre Entscheidung.

„Ich kann euch versichern, das Amt bis zum Jahr 2019 mit großer Freude ausgeübt zu haben. Doch im vergangenen Jahr ist es zu einer großen Belastung geworden", sagte sie und dankte ihrer Familie für die aufgebrachte Unterstützung. Dennoch, so Judith Wulf, möchte sie ihrer Familie den zeitlichen Aufwand, den das Amt erfordere, nicht mehr zumuten. So ganz werde sie der Politik jedoch nicht den Rücken kehren, ihr Ratsmandat, ihre Mitgliedschaft im Schul-und Sozialausschuss und im Aufsichtsrat der Stadtmarketing GmbH bleiben vom Rücktritt der Ortsvorsteherin unberührt. Ein großer Dank kam von Bürgermeister Andreas Sunder, der Wulf für ihr hohes Maß an Engagement lobte. Judith Wulf erinnerte an die Erfolge der letzten Jahre für die Gemeinde Bokel, darunter fielen die Sicherung des Grundschulstandortes sowie des Kindergartens. Wer in Zukunft die Ortsgemeinschaft repräsentiert und dieses Ehrenamt übernimmt, stand noch nicht fest. „Dabei ist es egal, welches Parteikürzel hinter dem Namen steht", betonte Andreas Sunder, der alle Anwesenden bat, sich nach Karneval nochmals zusammen zu setzten um eine Lösung zu finden.

Gratulation für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten als Ortsvorsteherin erhielt Judith Wulf von Bürgermeister Andreas Sunder. Foto: RSA/Steg

„Nicht einfach nur meckern, sondern selber anpacken"

Bokeler CDU stellt mit Sebastian Schnusenberg ihren Kandidaten für die Kommunalwahl auf

Bokel. Die CDU Bokel hat jetzt Sebastian Schnusenberg als ihren Wunschkandidaten für die Kommunalwahl 2020 vorgestellt. Der 35-jährige Familienvater ist bereits Vorsitzender der Bokeler Ortsunion und möchte in diesem Jahr den Sprung in den Rietberger Stadtrat schaffen. Auch an Ideen mangelt es dem Team der Bokeler Ortsunion nicht. Dabei haben sie einige Themen für den zweitkleinsten der Rietberger Ortsteile auf dem Zettel.

„Mir geht es vor allem um Bokel und darum, Verantwortung für unseren schönen Ort zu übernehmen! Nicht meckern, sondern selbst anpacken", begründete Sebastian Schnusenberg den Schritt zu Beginn der Sitzung. Zuvor erklärte der derzeitige Ratsherr Matthias Strotmann, dass er sein Ratsmandat aus beruflichen Gründen nur noch bis zum Ende der Legislaturperiode ausführen möchte. In Schnusenberg sieht er für die CDU einen sehr guten Kandidaten. Sebastian Schnusenberg ist von Beruf Elektrotechniker und spielt in seiner Freizeit gerne Fußball. Er ist verheiratet und hat eine Tochter. Mitglied der CDU ist er seit 2014 und zudem sachkundiger Bürger im Umwelt- und Klimaausschuss der Stadt Rietberg.

Auf ihrer Versammlung diskutierten die Christdemokraten zahlreiche Themen für Bokel: So würden sie gerne das Baugebiet Doppheide um etwa 23 Bauplätze erweitern. Die Verkehrssicherung durch einen Fuß- und Radweg sollte nach Meinung der CDU dabei direkt mit betrachtet werden. Auch die Verkehrsberuhigung an der Kreuzung Bokeler Straße/Lannertstraße/Zur Flammenmühle bleibt für die CDU Bokel ein Thema.

Der aktuelle CDU-Ratsherr für Bokel Matthias Strotmann (rechts) unterstützt Sebastian Schnusenberg. Foto: privat

Verfahren geht an höhere Instanz

Mastholte. Der Fall ist vielen noch im Gedächtnis: Am 10. Juli 2018 kam in Mastholte während eines Polizeieinsatzes ein 46-jähriger Paderborner ums Leben. Lange Zeit dauerten die Ermittlungen, weil nicht klar war, unter welchen Umständen der Mann zu Tode kam. Pawel Iljenko war an besagtem Tag mit seinem Wagen im Rietberger Ortsteil Mastholte liegengeblieben und soll danach randaliert und Passanten mit Steinen beworfen haben. Nur durch den Einsatz mehrerer Polizisten konnte er zu Boden gebracht werden. Die Beamten fixierten den Randalierer, der dabei kollabierte und verstarb. Ursache soll Untersuchungen zufolge das sogenannte Excited Delirium Syndrome gewesen sein. Die Familie des Paderborners hingegen hält massive Polizeigewalt für todesursächlich und glaubt, dass dies vertuscht werden sollte. Die Ermittlungen wurden damals eingestellt, wogegen der Anwalt der Familie des Verstorbenen Beschwerde einlegte und im Dezember scheiterte. Jetzt geht es an die nächste Instanz, nämlich das Oberlandesgericht Hamm.

So lecker schmeckt der Winter

Rietberg. Zwischen all den Marktständen mit ihren frischen Angeboten gibt es am 7. Februar erste Ideen für den gelungenen Karnevals-Brunch: einen „Mafia-Topf“ mit Brot. Der Rietberger Wochenmarkt findet immer freitags von 14 bis 18 Uhr auf der Multifunktionsfläche neben der Südtorschule statt.

Ein Konzert der Extraklasse

„The Impossible Concert“ mit Stenzel und Kivits

Rietberg. Schon im ersten Moment, wenn Tenor Stenzel und Mister Kivits die Bühne betreten, stimmt etwas nicht. Frack und Fliege mögen sitzen, und auch die ersten Töne beweisen, dass zwei Könner der klassischen Musik auf den Brettern stehen.
Doch dem Blick dieses Pianisten wohnt von Anfang an ein gewisser Wahnsinn inne, und so wird schnell klar, dass die Herren weit mehr wollen, als klassische Musik vorzutragen. Verbunden mit ihrem intensiven Spiel und virtuosen Wahnwitz agieren Stenzel und Kivits mitunter anarchistisch und immer rasant. Dabei ist kein klassisches Thema vor ihren Improvisationen und Persiflagen sicher. Sie nehmen die Welt der Oper grandios auf die Schippe und schaffen Verblüffung mit außergewöhnlichen und einfallsreichen Musikinstrumenten.
Los geht es am 7. Februar um 20 Uhr in der Cultura.

RIETBERGER Stadtanzeiger

Winterliches Konzert in der Klosterkirche

Klangvoll: Das Collegium Musicum begeistert mit brillantem Können

Rietberg. (dg) Freude an sinfonischer Musik vereint sie seit 25 Jahren zu einem freien Verband von Musizierenden. Das Collegium Musicum der VHS Reckenberg-Ems, machte deutlich, zu welcher hohen Qualität musikalische Leidenschaft führen kann. Eindrucksvoll zu hören im Rahmen der Reihe „Kirchenmusik im Kloster“ in St. Katharina Rietberg. Drei Werke standen auf dem Programm: Franz Schubert (1797-1828) „Rondo für Violine und Streicher“ bildete den fulminanten Anfang mit der jungen Solistin Katharina Kuhlmann. Chapeau für ihr meisterhaftes Violinenspiel. Dem folgte das Streichquartett in B-Dur KV 458 (Jagdquartett) von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791). Es spielten Gregor van den Boom, Veronika Borkowski (Violine), Katharina Kuhlmann (Viola), Eberhard Augustin (Violoncello). Mit Christopher Wilson (1874-1919) Suite für Streicher in G-Dur endete ein beeindruckendes Konzert. Dirigent Gregor von den Boom kündete das Werk als entdeckte Besonderheit an, die Lust mache zu spielen. Wie Recht er hatte. Die Zuhörer quittierten es mit Standing Ovations.

Foto: RSA/Rehling

–Anzeige–

Die Schülerhilfe motiviert zum Lernen

Tipps und Unterstützung ganz besonders zu den Halbjahreszeugnissen

Rietberg. Motivieren Sie Ihr Kind indem Sie es immer wieder loben. Das scheint auf den ersten Blick ganz einfach, ist aber in der Praxis oft sehr schwer. Schon das kleinste Lob kann die Laune verbessern. Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu. Kindern, die zu Selbstständigkeit angehalten werden, gelingt es leichter sich selbst zu motivieren. Achten Sie auf die Stärken Ihres Kindes. Auch der Erfolg im Sportverein oder im Schulorchester stärkt nicht nur die Teamfähigkeit, sondern auch das Selbstbewusstsein. Diese Erfolge sollten Sie anerkennen, loben und fördern. So gewinnt Ihr Kind mehr Selbstvertrauen und es wird viel positiver an die nächste Aufgabe herangehen. Reden Sie mit Ihrem Kind über seinen Schulalltag und verschaffen Sie sich einen Eindruck darüber. Wichtig für ein solches Gespräch ist es, stets positiv zu bleiben – Ängste und Sorgen übertragen sich sehr schnell auf das Kind und können schnell zu Lernblockaden und Frust führen. Um größere Wissenslücken zu vermeiden sollte ein regelmäßiger Lernrhythmus eingehalten werden. Stecken Sie die Lernziele nicht zu hoch und loben Sie nicht nur das Ergebnis, sondern auch den Weg zum Ziel.

In unserer Schülerhilfe arbeiten wir in kleinen Gruppen von drei bis maximal fünf Schülern. Wir gehen auf jeden Schüler einzeln und individuell ein und schließen somit auch die Lücken und Defizite der Vergangenheit. Ein großer Vorteil von Einzelnachhilfe in der kleinen Gruppe ist zusätzlich die gegenseitige Motivation der Schüler. Gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und kostenlos bei einer Tasse Kaffee in unseren Räumlichkeiten.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Spaß, Erfolg und gute Noten für das 2. Halbjahr.

kurz notiert...

Brotzeit in Bokel

Bokel. Nach der 17 Uhr Abendmesse findet am 8. Februar die alljährliche Gemeinde-Brotzeit statt. Die Kfd Bokel lädt dafür ins Dorfhaus ein.

Jugendlager

Neuenkirchen. Die KjG Neuenkirchen lädt für dieses Jahr unter dem Motto „Abenteuer Alpen“ zum diesjährigen Ferienlager ein. Vom 27. Juni bis zum 5. Juli geht es nach München und in das österreichische Pitztal bis zum Ammersee. Das Angebot richtet sich an Jugendliche von 14 bis 17 Jahren. Alle Infos auf kjg-neuenkirchen.de.

Versammlung

Varensell. Die kath. Männergemeinschaft St. Marien lädt für den 16. Februar zur Generalversammlung ein. Beginn ist um 11 Uhr in der Gaststätte Kleinemeier.

Secondhand

Mastholte. Der nächste Secondhandbasar „Alles rund ums Kind“ findet am 29. Februar im Schulzentrum Mastholte statt. Von 11 bis 13.30 Uhr werden gut erhaltene Kleidung, Spielzeug und mehr verkauft. Weitere Infos und Nummernvergabe am 17. Februar ab 19 Uhr per Mail an basar-mastholte@web.de.

Kfd-Wochenfahrt

Neuenkirchen. Die diesjährige Wochenfahrt der Kfd Neuenkirchen führt vom 16. bis 21. August gen Norden. Vor Ort wird das Land zwischen den Meeren Schleswig-Holstein um Husum erkundet. Anmeldungen bei Margot Kuttke unter 05244/3319.

Der Abend, an dem die Cultura zur Boxarena wurde

Sportevent-Premiere schlägt ein wie eine Bombe: Rundtheater wird zum brodelnden Hexenkessel

Rietberg. „Die Stimmung war schier überwältigend", zeigte sich auch Mitveranstalter Kai Pieper von der Gütersloher Kampfarena schwer begeistert. Richtig gut besucht war das Rietberger Rundtheater. Viele Schaulustige und Fans der Kampfsportszene waren gekommen, um sich die Wettkämpfe im Ring auf der Bühne anzuschauen und die Athleten kräftig anzufeuern. Insgesamt standen 18 Kämpfe auf dem Programm, von U18- und Ü18-Kämpfe im K1-Boxen über die Muay Thai bis hin zum MMA-Wettkampf am Ende des langen aber alles andere als langweiligen Abends. Die Wettkämpfer boten alles an technischem Können auf und weit überwiegend ging es sehr fair zu. Sollte dennoch etwas mal nicht in Ordnung gewesen sein, so ging der Ringrichter augenblicklich dazwischen und sprach unmissverständlich eine Verwarnung aus. Allen Teilnehmern darf man höchsten Respekt für ihre sportliche Leistung zollen.

Die Highlights des Abends aber waren sicherlich die drei letzten Begegnungen mit dem K1-Star Gerardo „The Blade" Atti gegen den Holländer Bilal Boudal, den der Favorit aus Hamburg für sich entscheiden konnte. Die Begegnungen im Muay Thai sowie im MMA wurden beide durch technisches KO entschieden.

„Es war ein großartiges Event, was wir sicherlich im kommenden Jahr wiederholen werden. Die Resonanz war riesengroß", sagte Kai Pieper im Anschluss und konnte ein gewisses Maß an Vorfreude darauf nicht verbergen.

Kleinanzeigen

Verkauf

Glas Freise: Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

1 Couch 3-Sitzer, 3 Sessel, 2 Fußhocker kompl., neuwertig, 80 €. Tel. 02944-5300

Tupperware zu verk. Tel. 02944-2505

Tisch 142 l x 95 b x 54 t, 25 €; TV 80 B., 50 €. Tel. 05258-6053671

BW-Tarnnetz zu verk., 80 €. Tel. 0177-2303045

Gebrauchter, gut erh. 5-tür. Kl. schrank, helles Holz, 223 h x 60 t x 252 cm b, höhenverstell. Kl.stangen u. Böden, nur Selbstabbau + Selbstabhol., VB 100. Pass. Kommode u. Spiegel vorh. Tel. 0170-9349353 Bokel

Ecksofa dunkelbraun, gut erhalten, Maße 2,68 m lange Seite, 2,20 m kurze Seite, für 150 € abzug. Tel. 0175-8131701

1 Crosstrainer Stepper Ergometer X12.9 (eine Kleinanzeige defekt), 100 €. Tel. 3521

Haushalts- & Geschäftsauflösung: Mobiliar (von A-Z) & elektronisches Zubehör jegl. Art, sehr guter Zustand. Tel. 0157-85913243

Bordeauxrote Garnitur inkl. 2 Sessel, 1 Sofa & Couchtisch + kl. Kommode & langer Wandschrank dunkle Eiche. Tel. 0157-85913243

13 Krimi-Taschenbücher: Clark, Schätzing, Granger, Kaufmann, Hunter, Wolf, Higgins Clark, Rendell, Compton, 15 €. Tel. 924016

Zyklon Staubsauger (geht ohne Beutel) BOB Home, 1.600 W, kräftig, gut erhalten, Spitztülle fehlt leider, 35 €. Tel. 924016

Bresser Condor Fernglas 10 x 42 = 65 €; leichtes Zeiss Fernglas 10 x 25 B (Brille) = 240 €; 2 Kameratasche VB. Tel. 924016

Gebr., gut erh. Schreibtisch mit 1 Tischpl., helle Holzoptik u. schw.-br. Metallbeine, 120 t x 160 b x 72 h., breit 43, 1 Container m. 3 Schubf., Selbstabhol., zus. VB 100 €. Tel. 0170-9349353 Bokel

Hessel
Cateringservice
Wir machen das für Sie.
Tel.: 05250/930-371
www.partyservice-hessel.de

Spiel des Jahres „Geistertreppe" + Erweiterungsspiel „Flaschengeist", neuwertig, NP 63 €, zusammen für 26 €. Tel. 924016

2 x Roald Dahl: Charlie + die Schokoladenfabrik + Der gläserne Fahrstuhl, neuwertig, Rororo, zusammen 12 €. Tel. 4058971

Bayern München original/Adidas div. Fan-T-Shirts rot + schwarz, XXL, neu, aber 1x gewaschen, m. Aufdruck, je 16 €. Tel. 4058971

Kommunionanzug von G. Lehmann, dunkelblau, Gr. 128, mit weißem Hemd, Gürtel und Krawatte, 40 €. Tel. 05244-902512

Karnevalskostüm Batman mit Maske, nur einmal getragen, für Kinder, Gr. 128/134 (für ca. 7-8 Jahre), 22 €. Tel. 05244-902512

4 Tickets Markus Krebs „Pass auf kennste den?" zu verk., Fr. 03.04., 20 Uhr Stadth. WD, neu 32 €, gegen Geb. zu verk. Tel. 0170-7792007

Gebrauchte, gut erh. Kommode aus hellem Holz, mit 3 Schubfä., 59 h x 87,5 b x 42 t, pass. Spiegel, Selbstabhol., zus. 80 €. Tel. 0170-9349353 Bokel

Kaufgesuche

Suche OSNA-Kolbenpumpen zum Überholen oder reparieren und kaufen. Tel. 0160-8290547

vka

Lust, Veränderung mitzugestalten?

beim Verein katholischer Altenhilfeeinrichtungen Paderborn e.V.

Für unser **Haus St. Margareta** in **Rietberg-Neunkirchen** suchen wir Sie! Ab sofort in Vollzeit als

Leitung für den sozialen Dienst (m/w/d)

Wir bieten Ihnen ■ eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit zu tollen Konditionen (AVR Caritas) in einem motivierten Team

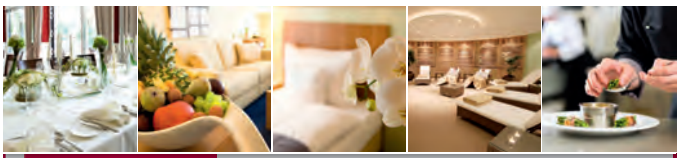
Interessiert? ■ Dann rufen Sie Frau Bernadette Laskowski einfach an unter 05244 921-3 ■ Senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an bewerbung@vka-pb.de ■ Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.vka-pb.de

Stellenmarkt/Jobs

Motel 24: das Motel 24 sucht ab sofort Reinigungskräfte für einen Aushilfsjob. Tel.: 0176-19920202

Übungsleiter/in od. Physiotherapeut/in mit Rettungsschein für bestehende Wassergymnastikkurse der kfd Westenholz u. Schöning gesucht. Dienstags von 18.45-20.15 h im Hallenbad Delbrück. Tel 02944-6530 (05250-52175)



Lind
HOTEL AN DER EMS
★★★★
SUPERIOR

Wir bieten unseren Gästen 80 komfortabel eingerichtete Hotelzimmer und Suiten, einen weitläufigen Vital- und Wellnessbereich, ein Restaurant und einen großzügigen Tagungs- und Bankettbereich.

Nicht nur im Raum OWL erfreuen wir uns einer stetig wachsenden Beliebtheit bei unseren Gästen.

Für unser gesamtes Team stehen Motivation und die Zufriedenheit unserer Gäste an erster Stelle.

Wir suchen zum frühestmöglichen Eintrittstermin:

- **Hotel- oder Restaurantfachmann (m/w/d) zur Unterstützung unseres Serviceteams im Restaurant- und Bankettbereich**
- **Koch / Demi Chef de Partie / Jungkoch (m/w/d) zur Unterstützung unserer Küchenmannschaft**

Sie arbeiten gern eigenverantwortlich und haben Spaß daran, sich ständig zu verbessern. Freude am Umgang mit Menschen, ein zuvorkommendes und herzliches Auftreten zeichnen Sie aus.

Es erwartet Sie ein tolles und motiviertes Team, ein familiäres Arbeitsklima, leistungsgerechte Bezahlung und geregelte Arbeitszeiten.

Wenn Sie in einem jungen, erfolgreichen Team eines renommierten Hauses mitarbeiten möchten, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen und werden Sie Mitglied in unserer Familie!

Wir freuen uns auf Sie !

Bewerbung an:
Lind Hotel GmbH
Am Nordtor 1
33397 Rietberg

Tel. 0 52 44 / 700 100
info@lind-hotel.de
www.lind-hotel.de

Wir stellen ein (m/w/d)! Industriemechaniker, Schweißer, Staplerfahrer, Produktionshelfer. Kühn & Co. Personal-Dienstleistungen GmbH, Halberstädter Straße 14, 33106 Paderborn, Mail: paderborn@kuehn-co.de

Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.

Wir verstärken unser Team und suchen dich als

Nachhilfelehrer (m/w/d)

Du bist fit in den gängigen Schulfächern und möchtest dein Wissen erfolgreich weitergeben?

Dein engagierter Nachhilfeunterricht verhilft unseren Schülern zu besseren Noten und neuem Selbstbewusstsein!

Jetzt bewerben:
rietberg@schuelerhilfe.com

Schülerhilfe Rietberg
Bahnhofstr. 13 • Tel. 05244-90 49 600
www.schuelerhilfe.de/rietberg

Rietberg: zuverlässige, freundliche Person mit Interesse und Erfahrung für leichte Gartenarbeit (Rasen mähen, etwas Beetpflege) für ein Mietshaus in Rietberg gesucht. Anmeldung als Minijob. email: garten23@posteo.de

blatt-der-stadt.de

Auto

4 Wi.-M+S-Reifen, Felgen, 195/65 R15, 4-6 mm, 80 €; 4 runderneu. ohne Felgen 195/65 R15, 140 €. Tel. 05258-6053671

Tiermarkt

Junge und legereife junge Wellensittiche aus 2019 abzug. Tel. 02944-7185

Hundehütte für 50 € zu verk. Tel. 05258-6053671

Schöne singfreudige Kanarienhähne aus Außenhaltung, St. 10 €, u. wenige Hennen St. 20 € zu verk. Tel. 1391

Verschenke größere Schnecken für das Aquarium. Abzuholen in Mastholte- Süd. Tel. 0171-8007772

2 Bourkesittiche (weibl.) und 1 Pärchen gelbe Kanarienvögel zu verk., Standort Westenholz. Tel. 0160-95505068

Immobilien

Ich suche ca. 3.500 m² Baugrund zu gewerblichen Zwecken. Tel. 0176-24798205

Wir sind eine kleine, nette Familie die ein Grundstück oder kleines Haus in Rietberg sucht. Bitte alles anbieten, wir freuen uns über jede Rückmeldung. Tel.: 0151-23457364

Mastholte: EFH in guter Lage, Bj. 85, ab 430.000 € zu verkaufen. **Zuschriften bitte an den RSA unter Chiffre-Nr. 1068/1.**

Mietsachen

3-Zi.-Wohnung, Küche, Bad, 69 m², Obergeschoss, Westerwiehe, zu verm. Tel. 05244-2426

vka
Verein katholischer Altenhilfeeinrichtungen Paderborn e.V.

Sie sind den Pflegenotstand leid? Wir auch.

Für unser **Haus St. Margareta** in **Rietberg-Neunkirchen** suchen wir Sie! Ab sofort in Teilzeit als

Pflegefachkraft (m/w/d)

Wir bieten Ihnen ■ eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit zu tollen Konditionen (AVR Caritas) in einem motivierten Team

Lust, Veränderung mitzugestalten? ■ Dann rufen Sie Frau Bernadette Laskowski einfach an unter 05244 921-3 ■ Senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an bewerbung@vka-pb.de ■ Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.vka-pb.de

Verschiedenes

Klavierstimmung durch gelernten Klavierbauer für 75 €. Junkmann Tel. 05244-8459

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

EINZELNACHHILFE zu Hause, alle Fächer, Klassen und Schulformen, effektiv, flexibel, individuell seit 1993. ABACUS Tel. 05244-903113

Waschautomat, Geschirrspüler, Kühlgerät, Elektroherd defekt? Hausgeräte-Kundendienst Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Westerwiehe Brauchtum und Heimat. Jeder ist herzlich willkommen am 4. Februar 19 Uhr im Schützenheim. Mach mit

Kaffeevollautomat defekt? Kostenloser Abholservice. Jura, DeLonghi, Miele, Saeco. Hausgeräte-Kundendienst Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Suche alte Versandhaus-Kataloge 60er bis 90er Jahre, Otto, Quelle usw. Danke! Tel. 0171-7535095

Mitfahrgelegenheit von LP-Hörste nach Mastholte und/oder zurück gesucht. Rückfragen unter Tel. 0170-524767

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

LEAR/Nosag-Rentnertreff findet am 12.02 im Café Liening in Varensell statt. Beginn: 15.00 Uhr. Info: 05244-901813

RIETBERGER Stadtanzeiger
blatt-der-stadt.de

Westerwiehe Brauchtum und Heimat. Jeder ist herzlich willkommen am 3. März 19 Uhr im Schützenheim. Mach mit

Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind kostengebunden:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen kostenlos:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchtgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.

Coupon

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.
Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- ☐ kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen.
- ☐ private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- ☐ kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- ☐ Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- ☐ Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

☐ Verkauf	☐ Automarkt	☐ Immobilien	☐ Verschiedenes
☐ Kaufgesuche	☐ Tiermarkt	☐ Bekanntschaften	
☐ Stellenmarkt.Jobs	☐ Mietsachen	☐ Verloren.Gefunden	

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Freut euch!
Der nächste
RIETBERGER Stadtanzeiger
erscheint am:
19.02.2020

RIETBERGER Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.blatt-der-stadt.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
Telefax: 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varensell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.000 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

INVENTUR-VERKAUF

Nur noch bis diesen Samstag 08.02.2020

Jetzt nochmal radikal reduziert!

Panasonic
TX-65 GXW 704 LED-TV

- USB-Aufnahmefunktion mit Time Shift
- Media Player – einfache Wiedergabe vom USB-Stick
- 3 x HDMI 2.0, 2x USB (1x 3.0), CI+, Digitaler Audioausgang (optisch), Kopfhöreranschluss, LAN, WLAN integriert
- Maße mit Fuß (BxHxT): 145,4 x 90,3 x 34,4 cm

750,-

ÜBER 50% GESPART

~~1499,-~~ UVP | Sie sparen **749,-**

50% Energieverbrauch
50% Preisersparnis

BOSCH WAW 285 W 5 Waschmaschine

- Vario-Trommelsystem • Nachlegefunktion • Programmablaufanzeige
- Verbrauchsanzeige • Flüssigwaschmitteleinsatz • Programme und Optionen: Allergie Plus, Leicht Bügeln, Dessous, Fein/Seide, Flecken, Sportwäsche, Spülen plus, Trommelreinigung (mit Erinnerungsfunktion), Wolle/Handwäsche, Mengenautomatik
- LED-Trommelinnenbeleuchtung • Aquastop

530,-

ÜBER 50% GESPART

~~1069,-~~ UVP | Sie sparen **539,-**

---

euronics Rietberg

Euronics Rietberg
PHP Electronic GmbH
Westerwieher Str. 33
33397 Rietberg
T 05244 973020 | F 05244 9730221
info@euronics-rietberg.de
www.euronics-owl.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
09.00 - 18.30 Uhr
Samstag
09.00 - 14.00 Uhr

PARTNER